

Landsberger Echo

Amtsblatt der Stadt Landsberg

Jubiläumsvorbereitung im Zwergenland



Übten am Dienstag, 14. Mai 2013 mit der Papenburg-Kinderbaustelle schon einmal das Bewältigen großer Aufgaben: Die Kinder der Kita Zwergenland. (Foto: H. Mertens)

Schwerz. Die Kinder der Schwerzer Kita Zwergenland fiebern dem 75-jährigen Jubiläum ihrer Einrichtung entgegen. Am Samstag, 15. Juni 2013 ist es so weit - ab 14:00 Uhr

öffnen sich die Türen am Hoffmannplatz 6 zur großen Jubiläumsfeier.

Mehr Infos im Innenteil, S. 20

Wetteinsatz wird beim Afrikalauf eingelöst

Landsberg/Halle. Es war kurz vor der OBM-Wahl in Halle, als der halleische SPD-Stadtabgeordnete und Bundestagskandidat Karamba Diaby und Landsbergs Bürgermeister Olaf Heinrich (CDU) eine Wette auf den Wahlausgang abschlossen. Da keiner der Parteikandidaten sich am Ende durchsetzen konnte, wollen beide nun ihren Wetteinsatz einlösen: Für einen guten Zweck tun sie dies im Rahmen des Afrikalaufes der Grundschule Hohen-

thurm/Peißen am Donnerstag, 6. Juni 2013 ab 16:00 Uhr auf dem Schulgelände in der Alten Schulstraße 3 (OT Hohenthurm) mit dem Ausschank eines Fasses Landsberger Bier und eines afrikanischen Essens. Der Afrikalauf findet als Sponsorenlauf innerhalb der Afrika-Projektwoche der Schule vom 3. bis 7. Juni statt. Bereits am 05.06. lockt ab 19 Uhr ein Infoabend zu dem malischen Dorf Gani Dah in die Grundschule.

Die Abfahrtszeiten für die Seniorenfahrt „Ins Blaue“ am Mittwoch, 19. Juni 2013 finden die Teilnehmer im Innenteil auf S. 12.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen	3
Nichtamtlicher Teil	7
Aus der Stadt Landsberg	8
Aus den Ortschaften	
Ortschaft Landsberg	14
Ortschaft Queis	17
Ortschaft Reußen	18
Ortschaft Sietzsch	19
Ortschaft Spickendorf	19
Ortschaft Schwerz	20
Ortschaft Niemberg	21
Ortschaft Oppin	23
Ortschaft Braschwitz	24
Ortschaft Peißen	25
Ortschaft Hohenthurm	24
Kirchliche Nachrichten	26
Sonstiges	28
Veranstaltungen	11
Anzeigenteil	29
Impressum	26

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 19. Juni 2013

Redaktionsschluss
Donnerstag, der 6. Juni 2013

Übernächste Ausgabe
Mittwoch, 3. Juli 2013

Redaktionsschluss
Donnerstag, der 20. Juni 2013

■ Öffnungszeiten Stadt Landsberg

Stadtverwaltung

Köthener Str. 2 · 06188 Landsberg
 Dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: (03 46 02) 2 49 – 0
 E-Mail: info@stadt-landsberg.de
 Homepage: www.stadt-landsberg.de

Bürgermeistersprechstunde

Köthener Str. 2 · 06188 Landsberg
 nach telefonischer Vereinbarung.
 Das Büro des Bürgermeisters ist erreichbar:
 Mo/Mi/Do 8.00 - 16.00 Uhr
 Dienstags 8.00 - 18.00 Uhr
 Freitags 8.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: (03 46 02) 2 49 11

Bürgerservice

mit Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Ordnung u. Sicherheit, kommunaler Wohnungsverwaltung, Mieten & Pachten, Feuerwehr, Grünflächen, Sport, Öffentlichkeitsarbeit

Köthener Str. 28 · 06188 Landsberg
 Montags 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Di/Do 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi/Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Am Freitag, 14. Juni 2013 ist das Einwohnermeldeamt wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Standesamt im Rathaus

Markt 1 · 06188 Landsberg
 Dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 (Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung)

Museum Landsberg

Hillerstraße 8 · 06188 Landsberg
 Di/Do/Sa/So 13.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon: (03 46 02) 2 06 90
 Homepage: www.stadt-landsberg.de

Doppelkapelle Landsberg

Führungen Mai-Oktober:
 Samstags 15.00 Uhr
 Sonntags 11.00 Uhr und 15.00 Uhr*
 Werktags sowie von Nov-April: Nach Vereinbarung
 (*Bei Konzert um 15.00 Uhr Führung erst im Anschluss)
 Telefon: (03 46 02) 2 06 90
 E-Mail: doppelkapelle-landsberg@gmx.net

Stadt- und Schulbibliothek

Bergstraße 19 · 06188 Landsberg
 Mo/Fr 10.00 - 14.00 Uhr
 Di/Do 9.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: (03 46 02) 2 06 38
 Homepage: www.bibliotheken-im-saalekreis.de

Sanierungsbüro

Markt 1 · 06188 Landsberg
 Dienstag, 11. Juni 2013
 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon: (03 46 02) 4 00 49 11

Die Liste der Rufnummern der Landsberger Stadtverwaltung finden Sie im nichtamtlichen Teil auf Seite 7.

■ Notrufnummern

Polizei-Notruf 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
Ärztliche Bereitschaft (bundesweit) 116 117
Giftnotruf (03 61) 730 730
Apotheken-Notdienstfinder (0 137 888) 22833*
 * Festnetz 50 ct./Anruf, mobil max. 69 ct./min/SMS
Tierrettungsdienst (03 45) 2 21 50 00

Revierkommissariat Nördlicher Saalekreis

rund um die Uhr besetzt (03 45) 52 54 00

Revierstation Landsberg (03 46 02) 40 33 90

Feuerwehr-Leitstelle
 rund um die Uhr besetzt (03 45) 8 07 01 00

■ Störfall-/Havariendienste

Elektroenergie (enviaM) (08 00) 2 30 50 70

Gas (Mitgas) (08 00) 2 20 09 22

Wasser (HWS) (03 45) 5 81 61 11

Abwasser

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis:

OS Landsberg, Hohenthurm und Sietzsch
 Havariendienst über HWS (03 45) 58 1- 61 11

OS Braschwitz, Niemberg, Oppin und Peißen
 Havarienummer (01 77) 4 64 11 76

AZV Westliche Mulde:

OS Spickendorf, Schwerz

AZV Queis/Dölbau:

OS Reußen und Queis

Beide AZV: Betriebsführer MIDEWA

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten (0 34 93) 3 02 -0

Havarienummer (0 34 93) 3 02 -1 11

■ Weitere Servicedienste

Nummer gegen Kummer

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 1 11 03 33*

Elterntelefon (08 00) 1 11 05 50*

* Kostenfreie und anonyme Beratung

Entleerung Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben

Stadt Landsberg:
 Ruwolt Entsorgungsdienste GmbH (03 46 02) 5 01 57

OS Schwerz und Spickendorf:
 AZV Westliche Mulde, tel. über Alba GmbH
 Mo-Fr von 7.00 bis 16.30 Uhr (03 49 27) 7 00 28

Abfallentsorgung

Tönsmeier Entsorgungsdienste GmbH (03 46 06) 25 90

Antennengemeinschaft Landsberg

Servicetelefon (01 75) 4 49 71 63

Hausschlachtung

Tierarzt Dieter Jäkel (03 45) 5 60 87 58
 Mohnweg 25, 06116 Halle

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADT LANDSBERG

STADTRAT

HAUPTAUSSCHUSS

Bekanntmachung der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Landsberg

Zu der am Donnerstag, dem 13. Juni 2013, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Ratskeller“ in Landsberg stattfindenden öffentlichen Sitzung mit anschließender nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- Punkt 1: Eröffnung der Sitzung
- Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2013
- Punkt 5: Allgemeines
- Punkt 6: Anfragen und Informationen

Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

- Punkt 1: Eröffnung der Sitzung
- Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2013
- Punkt 5: Personalangelegenheiten
- Punkt 6: Anfragen und Informationen



Olaf Heinrich
Bürgermeister

BAUAUSSCHUSS

Bekanntmachung der Sitzung des Bauausschusses der Stadt Landsberg

Sitzungstermin: Montag, 17.06.2013
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus der Stadt Landsberg
Köthener Str. 1a, 06188 Landsberg

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Bauausschusses
5. Vorbereitung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates
6. Bauangelegenheiten
7. Anfragen

Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses
 5. Vorbereitung der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates
 6. Beratung zu Bauanträgen
 7. Bauangelegenheiten
 8. Anfragen
- gez. K. Schröter
Vorsitzender Bauausschuss

INNERE VERWALTUNG

Interessenbekundung zum Betrieb der Kindertagesstätte Spickendorf als integrative Einrichtung

Aufruf zur Bewerbung zwecks möglicher Vergabe der Trägerschaft der Kindertagesstätte „Schlossgeister“ Spickendorf

In der Stadt Landsberg sind 14 Kindertagesstätten und 2 Horte in eigener Trägerschaft organisiert. Kindertagesstätten in freier Trägerschaft existieren bislang im Stadtgebiet Landsberg nicht. Die Stadt Landsberg bekundet ihr Interesse, die Kindertagesstätte „Schlossgeister“ im Ortsteil Spickendorf als integrative Einrichtung zu betreiben. Mit dem Aufruf zur Bewerbung soll eine sachgerechte Entscheidung herbeigeführt werden, ob die Trägerschaft ab dem

01.08.2013 neu vergeben wird oder in der Hand der Stadt Landsberg verbleibt. Zwingende Voraussetzung für eine Vergabe in freie Trägerschaft ist die Betreuung als integrative Einrichtung. Die Stadt Landsberg geht davon aus, dass es im Fall der freien Vergabe nicht zu einem Personalübergang nach § 613a BGB kommen wird. Die Kindertagesstätte nimmt an dem landesweiten Qualifizierungsprogramm „kita elementar“ teil.

Kindertagesstätte „Schlossgeister“ Spickendorf

	Kapazität laut Betriebserlaubnis		derzeitige Belegung	Perspektive bis Ende 2013
Gesamt davon:	67	62	50	56
Kinder unter 3 Jahre	22	28	23	23
Kinder über 3 Jahre	45	34	27	33
Hortkinder	0	0	0	0

Die Bewerbungen sind als kurze Präsentation erwünscht und sollten beinhalten:

- Fachlich-pädagogisches Betreuungskonzept
- Darstellung des wirtschaftlichen Konzeptes unter Darlegung des Kosten- und Finanzierungsplanes für die Jahre 2013 bis 2015
- Nachweis der Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

- Darstellung von Erfahrungen und Kenntnissen und ggf. Referenzen bei der Betreuung von Kindertagesstätten unter Anwendung des Kinderförderungsgesetzes LSA
- Darstellung von Erfahrungen und Kenntnissen und ggf. Referenzen bei der Betreuung von integrativen Kindertagesstätten

Die Bewerbungen sind bis zum 28.06.2013 zu richten an:
 Stadt Landsberg
 Köthener Straße 2
 06188 Landsberg
 Kennwort: BEWERBUNG KITA SCHLOSSGEISTER
 Für weitere Anfragen zu der Kindertagesstätte wenden Sie sich bitte an:
 Stadt Landsberg
 Köthener Straße 2
 06188 Landsberg
 Herr Hoppe
 Tel.: 034602 24932

Materielle und finanzielle Eckdaten für die Kindertageseinrichtung

1. Kapazität

Laut Betriebserlaubnis:	67 Plätze oder	62 Plätze
davon unter 3 Jahre:	22 Plätze oder	28 Plätze
über 3 Jahre:	45 Plätze oder	34 Plätze
Hortkinder:	0 Plätze oder	0 Plätze

2. Personal und Öffnungszeiten

Es ist davon auszugehen, dass es im Fall der Vergabe nicht zu einem Personalübergang nach § 613a BGB kommen wird.
 Öffnungszeiten: 6:00 Uhr - 17:00 Uhr

3. Sachkosten

Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für das Jahr 2012 beliefen sich auf 17.500 Euro.

Das Grundstück ist 4.540 qm groß. Das Gebäude der Kindertageseinrichtung hat eine betreuungsbezogene Raumfläche von 247,01 qm. Es stehen 6 Gruppenräume, 2 Sanitäräume, ein Garderobebereich und eine Küche zur Verfügung.

Das Mittagessen wird von einem Essenanbieter angeliefert. Die Verträge werden zwischen den Eltern und dem Unternehmen geschlossen.

4. Betriebsführer-Verwaltungspauschale

Die Verwaltungspauschale ist jährlich neu festzulegen und sollte 220,00 Euro pro Kind/Jahr nicht überschreiten.

5. Gesamtkosten

5.1 Personalkosten	nach jeweiligem Tarif
5.2 Sachkosten	17.500 Euro
5.3 Verwaltungspauschale	laut Angebot

6. Einnahmen

	2013
6.1 Zuschüsse vom Land/Landkreis auf	99.200 Euro
6.2 Elterngebühren	70.300 Euro

derzeitiger Gebührenmaßstab:

Kinderkrippe:

5 Stunden	- 80 Euro
8 Stunden	- 115 Euro
10 Stunden	- 145 Euro
11 Stunden	- 155 Euro

Kindergarten:

5 Stunden	- 75 Euro
8 Stunden	- 105 Euro
10 Stunden	- 125 Euro
11 Stunden	- 135 Euro

7. Ermittlung des Zuschussbedarfs

Defizit Einnahmen/Ausgaben = Zuschussbedarf von der Stadt

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Landsberg für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 in den Schöfengerichten des Amtsgerichts Halle (Saale) und den Strafkammern des Landgerichts Halle

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 23. Mai 2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Halle und das Amtsgericht Halle (Saale) gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

17.06.2013 bis 21.06.2013

zu jedermanns Einsicht im

**Bürgerservice der Stadt Landsberg
 Köthener Straße 28, 06188 Landsberg**

zu den Öffnungszeiten

Montags 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Di./Do. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mi./Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Bürgerservice der Stadt Landsberg) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Landsberg, 24.05.2013

Olaf Heinrich

Bürgermeister

Friedhofsverwaltung

Zahlung der Friedhofsunterhaltungsgebühr für die kommunalen Friedhöfe in Hohenthurm, Niemberg und Oppin

Wir möchten die Nutzungsberechtigten von Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen in Hohenthurm, Niemberg und Oppin daran erinnern, dass die Gebühr für die Friedhofsunterhaltung am **30.06.2013** auf dem Konto der Stadt Landsberg (Saalesparkasse, BLZ 800 537 62, Konto-Nr.: 373 004 332) eingezahlt sein muss.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, diese jährlich anfallende Gebühr über eine Einzugsermächtigung oder Lastschrift abbuchen zu lassen.

ORDNUNGSAMT

Grünschnittannahme in Landsberg wieder geöffnet

Die Grünschnittannahmestelle Landsberg in der Leipziger Straße (Toreinfahrt links neben dem Landsberger Friedhof) hat auch 2013 geöffnet:

Jeden 2. + 3. Samstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Betreiber ist die Schannowitzki GmbH aus Schkeuditz.

Tel.-Kontakt: 0162 6441611 (Ansprechpartner Herr Hoffmann)

Die Grünschnittannahme ist kostenpflichtig:

Grünschnitt	je m ³	8,00 EUR
Kleinstmengen Grünschnitt	pro Sack	1,00 EUR

Ihr Bürgerservice der Stadt Landsberg

Richtig handeln bei der Baum- und Strauchsnittabholung

Auch die monatliche Abholung des Baum- und Strauchsnitts im Rahmen der Abfallentsorgung findet 2013 wieder statt. Mehrfach wurde jedoch festgestellt, dass dieser mehrere Tage vor dem Abholtermin oder unsachgemäß am Straßenrand abgestellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, durchgeweichte Kartons oder Säcke bzw. loses Material mitzunehmen. Die Folge war, dass Kartonreste oder einzelne Haufen, u. a. auch mit unzulässigem Rasenschnitt liegengelassen sind. Zur Vermeidung von Ordnungswidrigkeiten und im Hinblick auf ein sauberes Stadtbild weisen wir deshalb noch einmal darauf hin, was bei der Baum- und Strauchsnittabholung zu beachten ist:

- **Die Bereitstellung zur Abholung darf frühestens 3 Tage vor dem Abholtermin erfolgen.**
- Loser Baum- und Strauchsnitt ist gebündelt bereitzulegen (z. B. Zweige und Äste).
- In Pappkartons oder Papiersäcken bereitgestellter Baum- und Strauchsnitt darf nicht mit Muttererde behaftet sein. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Behältnisse nicht durchweicht sind. Andere Arten von Behältnissen sind für die Bereitstellung nicht zulässig. Bei schlechter Witterung sind die Behältnisse abzudecken.
- Wurzeln sind kein Baum- und Strauchsnitt. Auch Rasenschnitt ist zu kompostieren oder über die Restmülltonne zu entsorgen.

Weitere Informationen bietet der aktuelle Umweltkalender 2013, im Innenteil auf Seite 16.

Das Ordnungsamt der Stadt Landsberg



So geht es nicht: Aufgeweichte Kartons, Muttererde und Rasenschnitt sowie eine unschöne Hinterlassenschaft am Straßenrand.
(Foto: privat)

BAUAMT

Bekanntmachung

des Stadtratsbeschlusses zur Billigung des Vorentwurfes und der öffentlichen Auslegung eines Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ der Stadt Landsberg OT Peißen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat von Landsberg hat in öffentlicher Sitzung am 23.05.2013 die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ im OT Peißen der Stadt Landsberg beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die seit Jahren brach liegende bebaute Fläche (ehemaliger Standort Metro-Großmarkt) als Gewerbegebiet zu revitalisieren. Als Investor hat sich ein niederländisches Unternehmen bereit erklärt.

Da im unmittelbaren Umfeld ausreichende Einkaufsmöglichkeiten bestehen, soll die zuvor als Sondergebiet ausgewiesene Fläche durch ein Bebauungsplanverfahren in ein Gewerbegebiet umgewandelt werden. Dabei wurden auch die Lage an der B 100 und die unmittelbare Nähe zur A 14 berücksichtigt. Angestrebt wird die Ansiedlung von Unternehmen, die sich aufgrund des induzierten Verkehrsaufkommens, ihres Flächenbedarfs und der wirtschaftlichen Notwendigkeiten nicht auf innerstädtischen Standorten ansiedeln können. Durch die Umnutzung der bereits erschlossenen und versiegelten Fläche wird auch dem Gebot des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden entsprochen. Außerdem trägt das Vorhaben zur wirtschaftlichen Belebung der Region und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

Der Bebauungsplan bildet die Rechtsgrundlage der gewerblichen Nutzung dieser Fläche.

Der Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung und dem Umweltbericht wurden ebenfalls in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.05.2013 vorgestellt und durch den Stadtrat gebilligt. Der Stadtrat hat weiterhin beschlossen,

den Vorentwurf gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die öffentliche Auslegung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ im OT Peißen der Stadt Landsberg erfolgt in der Zeit vom 12.06.2013 bis 12.07.2013 im Bauamt der Stadt Landsberg, Köthener Straße 2 in 06188 Landsberg während folgender Dienststunden:

Montag, Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Während der Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zum Vorentwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 4 schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können.

O. Heinrich
Bürgermeister

Anlage:
Lageskizze mit Geltungsbereich des B-Planes

Anlage siehe Seite 6.



Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52/54 und 66 des Wassergesetzes LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethen“ Peißen mit, dass in der Zeit von

Mitte Juni bis zum Ende Dezember 2013

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt, ...!
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!

4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Hendrich
Herr Hummel
vom UHV „Westliche Fuhne/Ziethen“ in 06406 Bernburg, OT Peißen,
Tel. 03471 310840.

Peißen, 16.05.2013


.....

D. Symalla
Verbandsvorsteher



D. Heinrich,
Geschäftsführer

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LANDSBERG

Rufnummern des Verwaltungsamtes



Vorwahl 03 46 02/

Bürgermeister der Stadt Landsberg

Sitz: Köthener Straße 2

Herr Heinrich	Bürgermeister	
Frau Sorgenfrei	Sekretariat	Tel.: 2 49 11
Herr Hoppe	Verwaltungsleitung	Tel.: 2 49 32
Frau Semmler	Sekretariat	Tel.: 2 49 26
Telefax:	2 49 23	
E-Mail:	info@stadt-landsberg.de	



www.stadt-landsberg.de

■ Innere Verwaltung

Sitz: Köthener Straße 2

Fax: 2 49 23

SB Kita, Schulen und Jugendclub

Frau Kusch Tel.: 2 49 18
Frau E. Müller Tel.: 2 49 55

SB Kultur, allgem. Verwaltung

Frau Grollmisch Tel.: 2 49 17

SB Personalangelegenheiten

Frau Zimmerling Tel.: 2 49 48
Herr Aschendorf Tel.: 2 49 42

Standesamt (Sitz: Markt 1)

SB Personenstandswesen/Friedhofswesen

Frau Kuschel-Müller Tel.: 4 00 49 15
Frau Schröter Tel.: 4 00 49 12
Frau Brandt Tel.: 4 00 49 14

■ Bauverwaltung

Sitz: Köthener Straße 2

Leiterin: Frau Moron-Wernicke

Tel.: 2 49 20
Fax: 2 49 52

SB Hochbau

Frau Anspach Tel.: 2 49 15

SB Tiefbau

Herr Lehmann Tel.: 2 49 29
Frau Riedel Tel.: 2 49 22

SB Grundstücksangelegenheiten, Bauleitplanung

Frau Möser Tel.: 2 49 19

SB Fördermittel

Frau Rosche Tel.: 2 49 14

Hochwasserschutz

Herr Zutz Tel.: 2 49 47

■ Doppikeinführung

Sitz: Köthener Straße 2

Leiterin: Frau Jung

Tel.: 2 49 37

SB Doppik

Frau Schwenke Tel.: 2 49 16

■ Bürgerservice

Sitz: Köthener Straße 28

Leiter: Herr Sperling

Tel.: 2 49 13

Fax: 2 49 88

SB Ordnung und Sicherheit, Sondernutzung, Verkehrsangelegenheiten und Grünflächen

Herr Decker Tel.: 2 49 83

SB Gewerbe

Frau v. Gülich Tel.: 2 49 84

SB Einwohnermeldeamt

Frau Lucht Tel.: 2 49 81

Herr Kunth Tel.: 2 49 82

SB Kasse

Frau Martin Tel.: 2 49 86

SB zentrales Stadtarchiv

Frau Bär Tel.: 2 49 51

SB Wohnungsverwaltung und Pachten

Frau Schönbrodt Tel.: 2 49 85

Frau Herrmann Tel.: 2 49 92

Technischer Mitarbeiter Wohnungsverwaltung

Herr Schumacher Tel.: 01 62/2 19 52 62

SB Veranstaltungen

Frau Kleinert Tel.: 2 49 80

SB Öffentlichkeitsarbeit und Sport

Herr Mertens Tel.: 2 49 87

■ Finanzverwaltung

Sitz: Köthener Straße 2

Leiterin: Frau Aulenbach

Tel.: 2 49 31

Fax: 2 49 27

SB Steuern

Frau Wendt Tel.: 2 49 38

SB Vollstreckungsdienst

Frau Rauchmaul Tel.: 2 49 34

SB Vollstreckungsaußendienst

Frau Wernicke Tel.: 2 49 24

SB Kasse

Frau K. Müller Tel.: 2 49 46

Frau Meyer Tel.: 2 49 45

Frau Schulze Tel.: 2 49 33

SB Zentrale Buchung

Frau Guhrenz/Frau Schiebel Tel.: 2 49 50

■ Blutspendetermine

Donnerstag, 20. Juni

17:00 - 20:30 Uhr in Landsberg (DRK)
Gymnasium, Bergstraße 19

Freitag, 28. Juni

17:00 - 20:00 Uhr in Queis (DRK)
Vereinshaus „Hasenbar“, Am Anger

■ Apothekennotdienste in Landsberg

Niemberg, den 19.06.2013 Burgstätten-Apotheke, Alte Zollstraße 3

Landsberg, den 20.06.2013 Sonnen-Apotheke, Merseburger Str. 1

Peißen, den 24.06.2013 Apotheke im Halle-Center, Saarbrücker Str. 1

Landsberg, den 30.06.2013 Aurora-Apotheke, Leipziger Str. 4

■ Die Suchtberatungsstelle

Sprechzeiten in der Stadt Landsberg (An der Kirche 1)

Dienstag, 11.06./25.06./09.07.2013

jeweils 15 - 18 Uhr

Kontakt: Birgit Pöttsch, Telefon: 0345 2178138

E-Mail: suchtberatung@stadtmission-halle.de



■ Büro Stadtsanierung

Sprechzeiten siehe aktuelles Amtsblatt, Seite 2

Das Sanierungsbüro ist zu erreichen unter:

Tel.: 034602 4004911; Fax: 034602 4004919

Ansprechpartner Sanierungsträger: Herr Neßlage

BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Anne-Conway-Straße 1, 28359 Bremen

Telefon: 0421 32901-25, Fax: 0421 3290111

Bauberatung: Frau Sparfeld

Gloria Sparfeld Architekten & Ingenieure

Halberstädter Straße 12, 06112 Halle

Telefon: 0345 3880965; Fax: 0345 3880966

■ Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis, Außenstelle Landsberg

Delitzscher Chaussee 6 • 06188 Landsberg OT Queis

Herr Kuschel Tel.: 034602 404423

Herr Proft Tel.: 034602 404420

Fax: 034602 404421



AUS DER STADT LANDSBERG

Aus dem Landsberger Stadtrat

In seiner Sitzung am 23. Mai 2013

Das Landsberger Felsenbad ist seit vielen Jahrzehnten ein Aushängeschild der Stadt und überregional beliebt. Dass das kühle Nass am Fuße des Kapellenbergs mitunter Temperaturen aufweist, die Überwindung kosten, bedroht nun jedoch existenziell das Schulschwimmen. Wie in der Presse (Mitteldeutsche Zeitung vom 25.05.2013) bereits zu lesen war, wird deshalb geprüft, ob eine Beheizung auf konstant 23 °C Wassertemperatur wirtschaftlich machbar ist. Für den Winter besteht sogar die Idee der Überdachung in Form einer Traglufthalle. In Verbindung mit dem Betreiberwechsel des Felsenbades von der Stadt zur stadteigenen Abwasserbetrieb Landsberg AöR war dies ein zentrales Thema der letzten Stadtratssitzung. Weiterhin reiften die Pläne für eine integrative Kindertagesstätte in Spickendorf. Ebenso wurden die Zusammenführung der Flächennutzungspläne der einzelnen Ortschaften sowie die Aufstellung eines neuen Bebauungsplans für das bisher auf den Großhandel beschränkte „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ (ehemals Metro) beschlossen.

Anstehende Instandsetzungsmaßnahmen, die Vorgabe eines ganzjährigen Schwimmunterrichts und verbesserte Rahmenbedingungen für alle - das Landsberger Felsenbad steht möglicherweise vor umfangreichen Investitionen. Trotz derzeit positiver Haushaltslage hat man sich in der Stadt Landsberg jedoch entschlossen, die Bewirtschaftung des Freibades nach dem Vorbild anderer Kommunen einem selbständig arbeitenden Eigenbetrieb zu übertragen. Den Grund zeigen die aktuellen Entwicklungen, wie demografischer Wandel und ein sich abschwächender wirtschaftlicher Aufschwung, die auch Gemeinden mit soliden Haushaltsstrukturen in den kommenden Jahren vor Herausforderungen stellen. Freiwillige Auf-

gaben, wie der Betrieb eines Freibades, werden dann zunehmend schwieriger wahrzunehmen sein. Deshalb lenkt der Abwasserbetrieb Landsberg AöR seit wenigen Wochen die Geschicke des Felsenbades und soll im ersten Zug die Wirtschaftlichkeit der beabsichtigten Um- und Ausbauten prüfen: Fest steht, dass die Plastikhäute der Wasserbecken 20 Jahre nach der Grundsanierung in naher Zukunft zu erneuern sind, um den Badebetrieb in seiner bisherigen Form aufrecht zu erhalten. Im Zuge der Arbeiten könnten weitere Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen erfolgen.

So habe das Landesschulamt der Stadtverwaltung nahegelegt, den Schwimmunterricht der 3. Klassen der drei Grundschulen im Stadtgebiet wie vorgeschrieben ganzjährig zu ermöglichen. Die bisherige Ausnahmegenehmigung eines blockweise angebotenen Schwimmlagers wird es aufgrund der tendenziell niedrigen Wassertemperaturen nicht mehr geben. Für Landsberg bedeutet das, die Kinder für einen jährlich sechsstelligen Betrag und hohem logistischen Aufwand einmal wöchentlich für eine Unterrichtsstunde nach Bitterfeld-Wolfen in die Schwimmhalle zu bringen. Die Landsberger Antwort könnte jedoch anders lauten: Ganzjähriger Betrieb des Felsenbades und konstante Wassertemperaturen, um den Schwimmunterricht hier zu ermöglichen. Das erfordert sowohl die Beheizung des Schwimmbeckens als auch eine Überdachung im Winter. Das Traglufthallenkonzept, das bereits in mehreren Freibädern in Deutschland genutzt wird, soll dies ermöglichen. Dabei wird über dem Schwimmbecken eine doppelwandige Kunststoffhülle installiert, die durch einen stetigen Luftstrom in die Höhe geblasen wird. Mit Umkleidekabinen, Sanitärtrakt und gastronomischer Versorgung würde zudem die alte Badgaststätte umfassend saniert und per

Tunnel mit der „Schwimmhalle“ verbunden. Wirtschaftlich aufgehen kann ausschließlich das Gesamtkonzept, da eine Beheizung nur wirtschaftlich ist, wenn ein Ganzjahresbetrieb und auch der Schulsport stattfinden können. Konstante Wassertemperaturen und eine winterliche Schwimmhalle wären erneut eine Investition in die Lebensqualität der Gemeinde, die jedoch nicht zur zusätzlichen Belastung werden darf. Deshalb werden sämtliche Pläne und Wirtschaftlichkeitsrechnungen noch einmal das Gremium des Stadtrates durchlaufen.

Für die Kita Spickendorf werden derzeit die Alternativen geprüft, diese in eine integrative Einrichtung umzuwandeln. Der Stadtrat beschloss die Einleitung eines öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens, das die Angebote freier Träger auf den Tisch bringen soll. Anders als bei einer Ausschreibung behält man sich damit die Möglichkeit offen, die Kindertagesstätte als Gemeinde selbst weiterzuführen. Einig waren sich die Stadträte jedoch in dem Punkt, dass man als einer der Vorreiter im Landkreis eine integrative Einrichtung im Ortsteil Spickendorf schaffen will. Bei den eingereichten Konzepten zählen sowohl das inhaltliche Konzept als auch die Wirtschaftlichkeit. Eine Auswertung der Bewerbungen wird noch im Juli erwartet. Die Bewerber werden dann zuerst der Elternschaft und dem Kita-Team vorgestellt, die in die Entscheidung einbezogen werden. Mit diesen Ergebnissen wird sich dann der Stadtrat voraussichtlich in seiner Juli-Sitzung beschäftigen.

In den kommenden drei Jahren soll der im Zuge der Gemeindegebietsreform entstandene Flickenteppich der Flächennutzungspläne der Stadt Landsberg in einen gemeinsamen Plan zusammengeführt werden. Manche Ortschaften erhalten dann überhaupt erst einen gültigen Flächennutzungsplan.

In Zusammenarbeit mit den Ortschaftsräten soll dann auch eine Aktualisierung und ggf. Neubewertung einhergehen. Der Flächennutzungsplan einer Gemeinde beschreibt Nutzungsarten, wie z. B. Wohngebiete, Gewerbegebiete oder Ackerflächen und ist damit die Basis für die städtebauliche Entwicklung. Lange stand das Areal des ehemaligen Metro-Großmarktes in der Ortschaft Peißen leer. Um das 4,5 ha große Gelände wieder zu beleben, sollen sich hier bald nicht mehr nur Großhändler, sondern auch andere Gewerbetreibende ansiedeln können. Der Entwurf

des Bebauungsplans für das „Gewerbegebiet zum nordöstlichen Stadtrand von Halle“ wird demnächst im Landsberger Bauamt einzusehen sein.

Der neue Verwaltungsleiter Christian Hoppe ist auch neuer 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, entschied der Stadtrat per Beschluss. Die bisherige Verwaltungsleiterin und 1. Stellvertreterin im Verhinderungsfall des Bürgermeisters, Martina Heitmann, war im April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Eine erfreuliche Nachricht hatte zum Ab-

schluss der öffentlichen Sitzung der Vorsitzende des Landsberger Kultur- und Sportausschusses, Stadtrat Mario Grönitz, zu vermelden: Nach überwältigendem Zuspruch aus allen Landsberger Ortschaften seien die 300 Plätze der diesjährigen „Seniorenfahrt ins Blaue“ in kürzester Zeit ausgebucht gewesen. Auch das Volksfest am 1. Mai war ein voller Erfolg: Die Kinderabteilungen von insgesamt vier Institutionen können sich über eine Ausschüttung von je 500 Euro freuen (siehe Nachbericht vom Kinderfest).

LANDSBERG AKTUELL

Grüne Oasen am neuen Radweg werden eröffnet

Die feierliche Eröffnung am Radweg Hohenthurm/Zwebendorf wurde vom 8. Juni auf den 22. Juni verschoben.

Zwebendorf/Hohenthurm. Schon seit einigen Monaten verbindet ein neuer Fuß- und Radweg die Ortsteile Zwebendorf und Hohenthurm. Entlang des Weges sollen bald grüne Oasen mit Bäumen und Sitzbänken zur Rast und als Treffpunkte einladen. Gesponsert hat diese die Volksbank Halle (Saale) eG. Die feierliche Eröffnung findet am Samstag, 22. Juni 2013 um 11:30 Uhr am

Gasthof Zwebendorf (Hohenthurmer Str. 3) mit Grillfest und Live-Musik statt. Auf die großen Besucher wartet zudem ein Fass Freibier, auf die kleinen ein Freifass rote Brause. Mit der Begrünung wird der Charakter des Weges nicht nur als Schulweg, sondern auch als Ortsverbindung gestärkt. Der Fuß- und Radweg entlang der L 168 (Zwebendorf-Hohenthurm) war Ende 2012 inkl. Beleuchtung fertiggestellt worden. Vorher hatten sich Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer den knapp 1 km langen, unbeleuchteten Abschnitt der Landesstraße teilen müssen. Besonders auch in Hinblick der 2012 zusam-

geführten Grundschulen Hohenthurm und Peißen am Standort Hohenthurm war dies eine wichtige Investition in die Verkehrssicherheit, die komplett aus Eigenmitteln der Stadt Landsberg finanziert worden war.

Veranstaltung:

Die Stadt Landsberg und die Volksbank Halle (Saale) eG laden zur Einweihung der grünen Oasen am neuen Fuß- und Radweg Zwebendorf-Hohenthurm:

Samstag, 22. Juni 2013 ab 11:30 Uhr
Ortseingang Zwebendorf (am Gasthof, Hohenthurmer Str. 3)

Letztes Konzert der Kulturocker am Landsberger Felsen?

Landsberg. Die Puhdys kommen - seit Jahrzehnten sind sie auch in Landsberg eine feste Größe. Die Landsberger Felsenbühne ist eine der bekanntesten und beliebtesten Stationen der Ikonen des Ostrocks. Jahr für Jahr pilgern Tausende Fans aus der ganzen Region zu dem Konzert am Fuße des Kapellenbergs. Am 15. Juni 2013 ist es wieder soweit. Mit 73 ist Peter Meyer das Urgestein der Band. Auch Dieter „Maschine“ Birr (69) und Dieter Hertrampf (68) blicken auf

mehr als 40 Jahre intensiver Bühnenarbeit und zahlreiche gemeinsame Studionalben zurück. Irgendwie wurde das Ende der Live-Auftritte der Band schon lange erwartet und doch glaubte niemand so richtig daran. Die Puhdys sind eine Institution und gehören zu Landsberg wie der steil aufragende rauhe Felsen, der als urtümliche Kulisse seinen Beitrag zum Kult der jährlichen Konzertstation leistet. Könnte es diesmal Abschied nehmen heißen? Noch einmal den vielgehörten,

eingängigen Hymnen lauschen, mitsingen und die Live-Atmosphäre der Puhdys auf der Felsenbühne genießen? Mit vorsichtigen Optimismus verweist Konzertveranstalter Jürgen Rausch auf das 45-jährige Bühnenjubiläum der Puhdys im Jahr 2014, das die Ostrocklegenden noch einmal nach Landsberg bringen könnte.

Konzertkarten für den 15. Juni 2013 gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und Restkarten an der Abendkasse.

Sonnen- und Spendenflut beim Kinderfest

Landsberg. Pech mit dem Wetter hatten die Organisatoren des Kinderfestes zur Saisonöffnung im Felsenbad in den vergangenen Jahren fast immer. Deshalb dachte sich der Landsberger Kultur- und Sportausschuss diesmal, einfach eine Woche später zu Spaß und Spiel zu laden. Prompt sahen die Prognosen auch hier wieder düster aus. Doch die Sonne hielt Sturm und Starkregen bis zum Nachmittag zurück, sodass bei unerwartet guter Witterung zahlreiche Besucher den Weg ins Felsenbad fanden. Sie erlebten ein abwechslungsreiches Programm der beiden Landsberger Karnevalsvereine und der Landsberger Kinderfeuerwehr sowie einheizende Zumba-Rhythmen. Viele Kinder maßen sich zudem in Geschicklichkeits- und Staffelspielen. Neben Hüpfburg, Kinderschminken und voll ausgestattetem Feuerwehr-Einsatzfahrzeug lud auch ein Kinderflohmärkte ein. Der Ausschussvorsitzende Mario Grönitz

nutzte die Gelegenheit, um an ausgewählte Institutionen die jährlichen Spenden zu verteilen. Besonders gut gefüllt war der Spendentopf diesmal aufgrund der überwältigenden Beteiligung der Landsberger Unternehmen an der Tombola des Sportfestes am 1. Mai und der Losfreudigkeit der Besucher. So gingen jeweils stolze 500 Euro in die Nachwuchsförderung des Landsberger Späbervereins und der Lustigen T(h)urmgeister aus Hohenthurm sowie an die Landsberger



Erstmals mit von der Partie unterhielten die Tanzgruppen der Lustigen T(h)urmgeister aus Hohenthurm mit farbenfrohen Tänzen.

(Foto: H. Mertens)

Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes und die Jugendfeuerwehr Gollma/Gütz/Reinsdorf.

Ausnahmetalent begeistert beim Musiksommer-Auftakt

Gollma. 3 m lang ist das Instrument, das Christian Sobbe für sich entdeckt hat und mit dem er derzeit preisgekrönte Auftritte feiert. Sein jüngster Erfolg ist der 1. Preis im Bereich Percussion beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2013 in Erlangen, Fürth und Nürnberg. Nur wenige Tage danach war er am Sonntag, 26. Mai 2013 in einem gemeinsamen Konzert mit der Kammer-Akademie Halle beim Auftakt des 7. Gollmaer Musiksommers in der Kirche Gollma zu erleben. 80 Besucher hörten ein spiefreudiges, hochklassiges Streicher-Ensemble um den Dirigenten Matthias Gallien und einen jungen Ausnahmekünstler am Marimbaphon. Auch im 7. Jahr ist der Musiksommer Gollma trotz umfangreicher Werbung noch nahezu ein Geheimtipp. Die schöne Konzertkirche, umringt von Baumkronen und mit hoch aufstrebendem barockem Innenraum, bietet ein einzigartiges Ambiente für ein hochklassiges Konzertangebot. Künstler, die sonst in großen Konzerthäusern wie der Dresdner Semperoper, dem Leipziger Gewandhaus oder auch der Pariser Notre Dame-Kathedrale gastieren, sind hier direkt vor der Haustür und aus nächster Nähe zu erleben. Diesmal holten die Organisatoren ein ganzes Kammerorchester nach Gollma. Und nicht nur das, als Solist spielte Christian Sobbe auf dem größten Instrument, das neben der stimmungswaltigen Orgel je in der Kirche Platz gefunden hat.

Abseits dieser Superlative war es ein abwechslungsreiches Konzert, das moderne Komponisten wie Ney Gabriel Rosau mit Klassikern wie Wolfgang Amadeus Mozart sowie ruhig verträumte, kreativ verspielte und energiestrotzende Passagen verband. Auf höchstem Niveau bot das Ensemble, das sich aus Musikstudenten der halleischen Universität, Nachwuchstalenten aus Sachsen-Anhalt und Mitgliedern der halleischen Staatskapelle zusammensetzt, Spielfreude und lebendige klassische Musik.

Solist Christian Sobbe begeisterte Konzertpublikum und Streicherensemble gleichermaßen mit spielerischer Leichtigkeit und einem technischen Repertoire, das dem Marimbaphon seine ganze musikalische Bandbreite entlockte. Das 14-jährige Ausnahmetalent nimmt seit 2010 an den Regio-



Die KammerAkademie Halle und der junge Solist Christian Sobbe (vorn im Bild am Marimbaphon) gaben das Auftaktkonzert des Musiksommers Gollma. (Foto: H. Mertens)

nal- und Landeswettbewerben „Jugend musiziert“ teil und hat dort mit Höchstwertungen regelmäßig den 1. Platz erreicht. So viel Talent unterstützt die Stiftung der Saalesparkasse mit der Leihgabe des beeindruckenden Instrumentes und das Kultusministerium Sachsen-Anhalt mit einem Landesförderstipendium. Christian Sobbe lernt derzeit am Musikzweig des Landesgymnasiums „Latina August Hermann Francke“ und bildet sich musikalisch auch an der Kreismusikschule „Carl Loewe“ (Saalekreis) fort. Seine Percussion-Ausbildung an den vielzähligen Instrumenten des Orchester-Schlagwerks erhält er u. a. von Mitgliedern der halleischen Staatskapelle und seit Kurzem auch im Privatunterricht bei Prof. Markus Leoson von der Musikhochschule Weimar. Seit Anfang 2013 ist Christian Mitglied im Jugendinfiorchester Sachsen-Anhalt.

Die wachsenden Herausforderungen nimmt Christian fast schon gelassen wie ein alter Hase: „Wenn man auf der Bühne steht, kann man sowieso nichts mehr ändern“, verrät er lapidar auf die Frage nach der Aufregung z. B. vor dem Auftritt beim Bundeswettbewerb und fügt hinzu: „Es bringt auch nichts, vorher neidvoll der Kunst der anderen zu lauschen. Man muss da oben einfach sein Ding machen.“ Vater Andreas Sobbe, der als ehemaliger Schlagzeuger in einer Band zwar den ersten Impuls gesetzt hatte, brauchte seinen talentierten Sohn indes nie zu motivieren: „Es geschieht bei ihm alles aus einem inneren Antrieb heraus“,

meint er und ergänzt: „Wir versuchen nur, ihm die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu ermöglichen.“ Was das für die im Landsberger Ortsteil Hohenthurm lebende Familie bedeutet, zeigt sich allein an dem riesigen Lieblingsinstrument des Sohnes. Zwar blieb dank der Dauerleihgabe der Sparkassenstiftung die Anschaffung aus, doch ein geeignetes Fahrzeug musste noch her. Zum Bundeswettbewerb Mitte Mai fuhr man gleich mit zwei Fahrzeugen - im Gepäck die verschiedenen Schlaginstrumente des Sohnes. Der dankt es mit anhaltender Begeisterung und wachsendem Erfolg als Mitglied verschiedener Ensembles und zunehmend auch als Solist. So war Christian Sobbe neben den Wettbewerben schon im Schloss Wörlitz, zur Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit im Landtag Sachsen-Anhalts oder beim Neujahrsempfang des Landrates des Saalekreises zu erleben. im September geht es zur Internationalen Marimba Akademie nach Luxemburg.

Veranstaltungstipp: Das nächste Konzert des Musiksommers Gollma findet am Sonntag, 9. Juni 2013 statt. Dann spielt um 17:00 Uhr das Neue Dresdner Trompetenensemble, das vom Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Tobias Willner betreut wird. Die fünf Blechbläser werden in dem gemeinsamen Konzert durch den Organisten Tilman Peters unterstützt.

Opern-Arien im Biergarten

Petersdorf. Zu einer besonderen Veranstaltung lädt am Sonntag, 16. Juni 2013 die Keramikscheune Spickendorf: Ab 14 Uhr interpretieren US-amerikanische Musikstudenten Lieder und Arien deutscher Opernkomponisten. Zu den kulturellen Leckerbissen werden im Biergarten Kaffee und Kuchen gereicht. Die frühzeitige Tischreservierung wird empfohlen.

Aktueller Stadtplan erhältlich

Im Dezember 2012 ist ein neuer Stadtplan für das Stadtgebiet Landsberg mit allen 11 Ortschaften und den aktuellen Straßennamen erschienen. Das Kartenwerk im Maßstab 1:20.000 ist im Bürgerservice der Stadt Landsberg (Köthener Straße 28) zu einem Kaufpreis von 2,- Euro pro Exemplar erhältlich.



KULTUR- UND SPORTAUSSCHUSS

Veranstaltungskalender für Juni 2013

05.06.2013 19:00 Uhr	Informationsabend „Neues aus Gani Dah – ein Dorf in Mali“ Grundschule Hohenthurm/Peißen	16.06.2013 16:30 Uhr	Sommerkonzert mit dem Frauenchor Landsberg Doppelkapelle Landsberg Museum und Doppelkapelle Landsberg	Ausblick auf den Juli 05.07.2013 19:00 Uhr	Musiksommer Gollma: Teilnehmer des Deutsch-Russischen Orgelfestivals Kirche Gollma Evangelische Kirchengemeinde Gollma
06.06.2013 16:00 Uhr	Afrika-Lauf Grundschule Hohenthurm/Peißen	16.06.2013	Kaffeepausch für Jung und Alt Dorfgemeinschaftshaus Alte Brennerei Niemberg Verein „Alte Brennerei Niemberg“	06.07.2013 14:00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Historische Poststraßen“ Museum Landsberg Museum und Doppelkapelle Landsberg
07.06.2013 15:30 Uhr	Kinderfest Kindertagesstätte Schnatterinchen Hohenthurm	19.06.2013	Seniorenfahrt „Ins Blaue“ Überraschungsziel, Abfahrt der Busse lt. Plan Kultur- und Sportausschuss Landsberg	19:00 Uhr	Landsberg ROCKT Felsenbühne Jugendclubs der Stadt Landsberg
08.06.2013 10:00 Uhr	Norbert-Zeucke- Gedächtnisturnier Sporthalle Gymnasium Landsberg SSV 90 Landsberg e. V., Abt. Tischtennis	21.06.2013	Tag der offenen Tür Feuerwehrrätehaus Brunnenstraße FF Braschwitz	06.07.2013	2. Lutherweg-Fest Gützer Kirche, Kirchgarten und Vereinswiese Förderverein Gützer Kirche e. V.
14:00 Uhr	Festnachmittag in Maschwitz Dorfplatz Maschwitz Schalmeienkapelle Maschwitz e. V.	22.06.2013 10:00 Uhr	„Zwebendorf trifft Hohenthurm“ - Eröffnung der grünen Oase am Radweg Hohenthurm-Zwebendorf Am Gasthof Zwebendorf Stadt Landsberg und Volksbank Halle (Saale) eG	07.07.2013	Linedance- und Westernparty Park der Alten Brennerei Niemberg Verein „Alte Brennerei Niemberg“
15:00 Uhr	Kindersommerfest Jugendclub Landsberg Fegerlinge e. V.	15:00 Uhr	19. Brunnenfest Lohnsdorf Dorfplatz Lohnsdorf Frauengruppe und Förderverein der FF Sietzsch	10.07.2013 17 - 20 Uhr	Schuljahresabschlussfest Grundschule Hohenthurm/Peißen
09.06.2013 10:00 Uhr	Tischtennis Nichtaktiven-Turnier Sporthalle Gymnasium Landsberg SSV 90 Landsberg e. V., Abt. Tischtennis	15:00 Uhr	Kinder- und Sommerfest Feuerwehriwiese Gollma FF Gollma	13.07.2013 09:00 Uhr	Fußball-Jugendturnier des Saalekreises Sportplatz Lohnsdorf
17:00 Uhr	Musiksommer Gollma: Neues Dresdner Trompetenensemble Kirche Gollma Evangelische Kirchengemeinde Gollma	15.06.2013 10:00 Uhr	Parkfest Oppin Park Oppin Ortschaftsrat Oppin	14.07.2013 17:00 Uhr	Musiksommer Gollma: Konzert mit Giorgio Parolini (Organist, Italien) Kirche Gollma Evangelische Kirchengemeinde Gollma
14./15.06.2013 10:00 Uhr	Sportfest in Niemberg Sportanlage „Zum Gemsenberg“ TSV 1910 Niemberg	28.-30.06.2013	Familienfest/Sommerfest Kindertagesstätte Queis		
15.06.2013 10:00 Uhr	VVSA Beachvolleyball Herren-Cup Sportplatz Lohnsdorf SV Sietzsch e. V., Abteilung Beachvolleyball	28.06.2013	Chorkonzert mit dem Gemischten Chor Glesien Doppelkapelle Landsberg Museum und Doppelkapelle Landsberg		
15.06.2013 14:00 Uhr	Kita-Jubiläum 75 Jahre Zwergenland Kindertagesstätte Zwergenland Schwerz	30.06.2013 17:00 Uhr			
16.06.2013 10:00 Uhr	VVSA Beachvolleyball Damen-Cup Sportplatz Lohnsdorf SV Sietzsch e. V., Abteilung Beachvolleyball				

Veranstaltungstermine melden

Weitere Termine von Vereinen/Institutionen der Stadt Landsberg können dem Kultur- und Sportausschuss für den Veranstaltungskalender 2013 gemeldet werden: Tel. 034602 24917 oder E-Mail b.grollmisch@stadt-landsberg.de

Abfahrtszeiten für unsere Seniorenfahrt ins „Blaue“

Am Mittwoch, 19.06.2013 findet unsere Seniorenfahrt ins „Blaue“ statt. Wie versprochen hier für alle angemeldeten Mitreisenden die Abfahrtszeiten und Haltepunkte unserer Busse:

Abfahrt:

Bus I

8.25 Uhr Markt - Blumenladen
8.35 Uhr AWG - Bushaltestelle

Bus II

8.00 Uhr Gollma - Lindenplatz
8.10 Uhr Reinsdorf - Dorfkrug
8.15 Uhr Landsberg - LPG-Block
8.30 Uhr Petersdorf - Geschwister-Scholl-Str. - 2. Bushaltestelle
8.35 Uhr Spickendorf - Wilhelm-Külz-Str. Bushaltestelle

Bus III

7.45 Uhr Lohnsdorf - Landsberger Str. Bushaltestelle
7.55 Uhr Sietzsch - Emsdorfer Str. Bushaltestelle
8.00 Uhr Sietzsch - Hallesche Str. Bushaltestelle
8.10 Uhr Bageritz - Ecke ABG - Queiser Str.
8.15 Uhr Queis - Grünstr. Bushaltestelle
8.20 Uhr Wiedersdorf - Bushaltestelle
8.25 Uhr Kockwitz - Hufeisenring Bushaltestelle
8.30 Uhr Klepzig - Zwebendorfer Str. Bushaltestelle

Bus IV

8.00 Uhr Reußen - Neue Bahnhofstr. Bushaltestelle
8.10 Uhr Zwebendorf - Droyßiger Str. Bushaltestelle
8.15 Uhr Zwebendorf - Platz der Jugend Bushaltestelle
8.25 Uhr Hohenthurm - Alte Bahnhofstr. (Scharf)
8.30 Uhr Hohenthurm - Alte Bahnhofstr. (Eisdiele)

Bus V

8.00 Uhr Niemberg - Alte Zollstr.
8.10 Uhr Eismansdorf - Zum Dorfplatz
8.20 Uhr Schwerz - An den Linden
8.30 Uhr Dammendorf - Ernst-Thälmann-Str.

Bus VI

7.40 Uhr Peißen - Vogelweide
7.50 Uhr Zöberitz - Zum Rittergut (Bushaltestelle)
8.00 Uhr Braschwitz - Am alten Teich
8.10 Uhr Plößnitz - Kreisstr.
8.20 Uhr Oppin - Dessauer Straße
8.25 Uhr Oppin - Alte Hauptstraße
8.30 Uhr Oppin - Am Flugplatz

Wir wünschen schon jetzt allen Reiselustigen viel Spaß.
Ihr Kultur- und Sportausschussvorsitzender
Mario Grönitz

STADTFEUERWEHR

Cui honorem, honorem – Ehre, wem Ehre gebührt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehren Landsberg überreichte Abschnittsleiter (Saalekreis Nord) Matthias Thörel der Kameradin Constanze Städel (FF Spickendorf) und dem Kameraden Jörg Rothardt (FF Sietzsch) den Schutzengel 2012.

Der Schutzengel wurde durch die Kameraden Thörel und Berner (Stellv. Abschnittsleiter) zur Würdigung und Anerkennung des täglichen Einsatzes für die Einsatzkräfte der Feuerwehren kreiert. In seiner Rede wies Kam. Thörel darauf hin, dass der alltägliche Einsatz der Feuerwehrkräfte nicht immer ausreichend gewürdigt werden kann; Ehrungen und Auszeichnungen (Ehrenkreuz, Brandschutz-Ehrenzeichen usw.) sind an hohe Anforderungen und Regeln gebunden. Dadurch fällt die Möglichkeit einer Anerkennung der ehrenamtlichen, selbstlosen Tätigkeit, welche die Kameradinnen und Kameraden, Tag und Nacht, zum Wohle der

Bevölkerung auf sich nehmen, leider unter den Tisch. Aus diesem Grunde schufen wir den Schutzengel, so Kam. Thörel. In Absprache mit dem Landkreis soll die Auszeichnung durch die Abschnittsleiter max. an 4 Kam. im Jahr ausgehändigt werden, um eine wirkliche Würdigung zu repräsentieren. In der Gemeinde Petersberg wurden bereits 2 Einsatzkräfte mit dem Schutzengel ausgezeichnet. Abschnittsleiter Thörel rief die Einsatzkräfte auf, sich weiterhin für den Dienst bei der Feuerwehr zu engagieren, auch wenn es immer weniger Bürger gibt, die bereit sind sich den Helfern anzuschließen oder Verständnis für

ihre Arbeit zu zeigen. Die Freiwilligen Feuerwehren sind ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Bundesrepublik und sichern auch in Landsberg 100 % des Brandschutzes.

Anerkennung gibt dem Streben Nahrung.

Sallust (86 - 36 v. Chr.)

Feuerwehr Gütz

Foto: Holger Bunge



SCHULEN

Junge Menschen haben ihre Träume

Unter diesem Motto stand der erste Schüleraustausch zwischen den Gymnasien in Landsberg/Sachsen-Anhalt und Gorzow Slaski/Landsberg in Oberschlesien. Die beiden Städte unterhalten enge partnerschaftliche Beziehungen seit 2006. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, der Sportvereine, Vertreter der Kindergärten und der Stadtverwaltung weilten in den befreundeten Partnerstädten. Sogar gemeinsame Kinder-

freizeiten wurden organisiert. Nun konnte ein neuer Meilenstein gesetzt werden. Vom 22. bis 28. April weilten 14 Jugendliche und 2 Lehrer des Gorzower Gymnasiums bei uns in Landsberg. Eine Woche wohnten sie in Gastfamilien und verbrachten Schul- und Freizeit mit ihren Gastschülern. Exkursionen führten nach Berlin, Dresden und Halle. Gemeinsam arbeiteten die Schüler an dem Projekt „Junge Menschen haben ihre Träume“.

Grundlage dafür bildete der 2012 ausgezeichnete Bestseller „Blumkas Tagebuch“. Der polnische Arzt Janucz Korczak gründete 1912 das erste Waisenhaus in Warschau. Viele Kinder verbrachten hier eine unbeschwerte Kindheit. Dr. Korczak war ihr Lehrer, Freund und Vater. Er liebte seine Kinder so sehr, dass er sie 1942 auf ihrem letzten Weg ins Vernichtungslager Treblinka begleitete.

In verschiedenen Workshops beschäftigten wir uns mit dem Leben und Wirken dieses großen Pädagogen, verfolgten jüdische Spuren in Halle oder untersuchten die Rolle der Kinder und ihre Rechte in verschiedenen Ländern. Höhepunkt war das Erstellen eines eigenen Tagebuchs. Unter Leitung von Julita Jankowska-Barrot, einer polnischen, in Halle lebenden Designerin, fertigten wir unser eigenes Tagebuch „Erlebnisse im Schüleraustausch Landsberg - Gorzow Slaski 2013“ an. Die Ergebnisse finden ihren Niederschlag in einer Ausstellung, die zuerst im Mehrgenerationshaus Landsberg zu sehen ist. Im nächsten Jahr wird sie beim Gegenbesuch nach Gorzow Slaski reisen und dort über die gemeinsamen Ergebnisse berichten.



Landsberger Gymnasiasten begrüßten Austauschschüler aus der polnischen Partnerstadt Gorzow Slaski (Foto: Schule)

MUSEUM UND DOPPELKAPELLE

Sommerabendkonzert mit dem Frauenchor Landsberg

Mit seinem Sommerabendkonzert „Laßt uns fröhlich Singen“ läutet der Landsberg Frauenchor, am Sonntag, dem 16. Juni 2013, um 16.30 Uhr, die diesjährige musikalische Saison in der romanischen Doppelkapelle „Sanctae Crucis“ ein.

Seit seiner Gründung im Jahre 2007 tritt der Frauenchor regelmäßig im Sommer und in der Adventszeit mit stimmungsvollen Konzerten in der Landsberger Doppelkapelle auf. Mit Gesang, vielfältigen Instrumenten und kleinen Moderationen oder Gedichten sorgt er stets aufs Neue für eine lockere, familiäre Atmosphäre, in der der Besucher am Ende zum Mitsingen eingeladen wird.

Der Eintritt zum Konzert erfolgt auf Spendenbasis. Die Spenden unterstützen den Frauenchor Landsberg in seiner weiteren Vereinsarbeit.

Von Juli bis Oktober und im Dezember lädt die Landsberger Doppelkapelle zu weiteren musikalischen Höhepunkten ein.



Auftritt des Frauenchores in der Doppelkapelle

(Archivfoto: Gunter George)

Unter Tel. 034602 20690 oder im Internet unter www.stadt-landsberg.de und

www.landsberg-lese.de ist hier Näheres zu erfahren.

„Ab in den Urlaub“ mit dem Gemischtem Chor Glesien

Unter dem Motto „Ab in den Urlaub“ lädt am 30. Juni 2013, um 17 Uhr, der Gemischte Chor Glesien zu einem sommerlichen Konzert in die Landsberger Doppelkapelle ein.

Im Jahre 1971 als Frauenchor gegründet, gesellten sich den Glesien Sängern 1996 vier Männerstimmen hinzu. Nun konnte sich das Klangspektrum der Gesangsgemeinschaft bis hin zum vierstimmigen, gemischten Chorklang erweitern. Bereits im Jahre 2009 beeindruckte der Gemischte Chor Glesien Gäste aus nah und fern mit einem vielbeachteten Adventskonzert in der Landsberger Doppelkapelle.

Der Eintritt zum Chorkonzert erfolgt auf Spendenbasis. Die Spenden unterstützen den Gemischten Chor Glesien in seiner weiteren Vereinsarbeit.



Der Gemischte Chor Glesien

(Foto: Jan Schulz)

Von Juli bis Oktober und im Dezember lädt die Landsberger Doppelkapelle zu weiteren musikalischen Höhepunkten ein. Unter

Tel. 034602 20690 oder im Internet unter www.stadt-landsberg.de und www.landsberg-lese.de ist hier Näheres zu erfahren.

AUS DER LANDSBERGER GESCHICHTE

Aus der Geschichte der Gemeinde Gütz (38)

Die Schule (8)

M. & A. Messerschmidt

Klagen und Widersprüche

1851 beantragte Joh. August Albrecht (ab 1814 in Gütz, ? 1852) den Bau einer Schulscheune. In diesem Zusammenhang berichtete er von seiner kummervollen Lage wegen ausstehender Schulgelder und bat um Bestätigung eines Schulgeldeinnehmers. Begründung: Er

- versuchte es zuerst mit Güte - ohne Erfolg,
- wendete sich an den Ortsschulzen u. den Schiedsmann Bornschein in Reinsdorf - ohne Erfolg,
- reichte gerichtliche Klagen gegen alle Schuldner ein - es blieben Außenstände von 176 Taler, 18 Gr., 5 3/4 Pf. (Ausstehendes Schulgeld reduzierte sein ohnehin geringes Einkommen!)

Gründe der Probleme:

1. Der Lehrer gibt bei der Einnahme des Schulgeldes aus Mitleid auf die flehentlichen Bitten nach, übt Geduld und Nachsicht.
2. Die Eltern von nur 11 Schülern sind begütert, die übrigen verdienen ihren Unterhalt mit gering entlohnter Handarbeit.
3. Die Zahl der Witwen und Waisen hat sich 1840 und 1850 infolge Cholera bedeutend erhöht, besonders in Piltitz (OT von Wölls).
4. Es gibt keine Legate (*Rechtssprechungen*) und keine Fonds für die Schule.
5. Die Gemeinde Wels (*Wölls*) weigert sich, die hier am zahlreichsten vorhandenen Armen zu versorgen, da die Armenkasse erschöpft ist. Folglich zahlen u. a. die

Witwen Berger, Schieritz, Rabald und Beier aus Piltitz kein Schulgeld für ihre vielen Kinder.

1853 vertritt Lehrer Klingenstein aus Golme die Witwe Albrecht, seine Schwiegermutter, bei den immer noch andauernden Geldstreitigkeiten.

1856 ergehen 8 Pfändungsbefehle (z. B. an die Witwe Schieritz über 6 Rth., 3 Sgr., 9 Pf.). Außerdem fordert Klingenstein vom Schulzen Golf 39 Rth., 4 Pf. aus der Armenkasse. Ein Jahr später halten die Forderungen noch immer an.

Probleme bei der Entrichtung der Kirchen-/Schulbaukosten 1856

Wurde an Kirche oder Schule gebaut, mussten Bauern, Gewerbetreibende und Häusler aller Orte der Kirchfahrt ihren Anteil entrichten. Zuweilen gab es Probleme. Zwei Beispiele:

I. Widerspruch der Piltitzer Häusler (Hausbesitzer).

1. März: Die Häusler Bröde und Wünsch lehnen es ab, ihren lt. Mahnzettel geforderten Anteil der Kirchenbaukosten zu bezahlen. „Wir halten uns indessen nicht für verpflichtet, so viel zu bezahlen, als auf uns, sowie auf die übrigen Hausbesitzer der Pfarochie Gütz repariert worden ist, da die betreffende Ortsbehörde die fraglichen Kirchenbaukosten nicht nach dem observanz-mäßigen - gesetzlichen Maaßstabe verteilt und ausgeschrieben hat.“

10. März: Ortsschulze Golf erklärt den Klägern die Forderungen entsprechend des Beschlusses vom 23. August 1846, wonach alle ihren Beitrag leisten müssen.

16. April: Die Häusler verpflichten sich, die Rechnungen innerhalb von 14 Tagen zu begleichen.

*II. Klage der Kirche Gütz gegen den Gutsbesitzer G. Klepzig in Zschesdorf.**

Der Verklagte soll für 2 1/4 Hufen Feld (*ca. 65 Morgen*) zu allem an der Kirche, Pfarre und Schule Gütz nötigen Reparaturen und Neubauten Geldbeiträge entrichten.

Urteil: Die Klage wird abgewiesen, die Kirche hat die Kosten des Prozesses „zu kompensieren.“

Gründe: Bereits im Jahre 1820 wurde der Verklagte von der Kirchengemeinde zu Spickendorf wegen der Parochiallasten in rechtlichen Anspruch genommen, und wurde im Urteil der 1. Instanz publiziert den 1. Nov. 1822 (...) erkannt.

1. daß der Verklagte, als Besitzer des mit 2 1/4 Hufen in Zschesdorf Mark belegenen Gutes zu der Kirche Spickendorf als eingepfarrt zu erachten (*ist*), und mithin davon die notwendigen Parochiallasten zu diesem Amte zu tragen (*hat*). ...“

Die Kirche ging in die 2. Instanz. Die Klage wurde erneut abgewiesen, wieder wurden Gerichtskosten fällig.

** Zschesdorf gehörte zu Wölls. Klepzig war Besitzer eines der beiden Güter des Örtchens am Rande Spickendorfs (die Höfe wurden 1848 durch Eheschließung vereint.). In einem Schreiben von 1606, bei der Kirchensanierung 1727 hinter dem Altar gefunden, werden diese Güter bereits zur Kirchengemeinde Spickendorf gehörig genannt.*



ORTSGEMEINSCHAFT LANDSBERG

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Das Fest der „**Diamantenen Hochzeit**“ feiern am
13.06.2013 die Eheleute

Irmgard und Hermann Kodera

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommenden
Lebensjahre, Gesundheit und viel Freude im Kreis der Familie.

Herzlichen Glückwunsch

Landsberg

am 01.06. Frau Marliese Klemm	zum 71. Geburtstag
am 01.06. Frau Heidemari Thielicke	zum 72. Geburtstag
am 03.06. Herr Erich Dietrich	zum 79. Geburtstag
am 03.06. Frau Bärbel Ernst	zum 74. Geburtstag
am 07.06. Herr Ehrhard Berger	zum 92. Geburtstag
am 08.06. Frau Marianne Petrick	zum 78. Geburtstag
am 08.06. Herr Dr. Heinz Pingel	zum 82. Geburtstag
am 08.06. Frau Hannelore Rauchfuß	zum 72. Geburtstag
am 09.06. Frau Doris Schumann	zum 66. Geburtstag

am 10.06. Frau Bärbel Schumann	zum 66. Geburtstag
am 11.06. Herrn Josef Karl	zum 69. Geburtstag
am 11.06. Frau Elfriede Kiesche	zum 74. Geburtstag
am 12.06. Herrn Heinz Stendel	zum 84. Geburtstag
am 14.06. Herrn Gerhard Oehmig	zum 74. Geburtstag
am 15.06. Frau Christa Heinrich	zum 78. Geburtstag
am 15.06. Frau Margrit Kliche	zum 72. Geburtstag
am 15.06. Herrn Karlheinz Koch	zum 72. Geburtstag
am 16.06. Herrn Hans-Günter Prielipp	zum 72. Geburtstag
am 16.06. Frau Irene Schmidt	zum 84. Geburtstag
am 17.06. Frau Helga Weigt	zum 71. Geburtstag
am 19.06. Herrn Günter Dänicke	zum 76. Geburtstag
am 20.06. Frau Brigitte Götter	zum 68. Geburtstag
am 20.06. Herrn Reinhard Polley	zum 65. Geburtstag
am 22.06. Frau Regina Peller	zum 74. Geburtstag
am 23.06. Frau Christa Kutscher	zum 80. Geburtstag
am 24.06. Frau Iris Brandstätter	zum 81. Geburtstag
am 24.06. Herrn Günther Marticke	zum 74. Geburtstag
am 24.06. Herrn Wolfgang Wenderlich	zum 65. Geburtstag
am 25.06. Frau Gertrud Quaaßdorf	zum 78. Geburtstag
am 27.06. Frau Elke Prielipp	zum 68. Geburtstag
am 28.06. Frau Margitta Scheffel	zum 70. Geburtstag
am 30.06. Herrn Eitel Bieber	zum 81. Geburtstag

OT Gollma

am 04.06. Herr Manfred Muchow
 am 05.06. Frau Ruth Bartlitz
 am 06.06. Herr Klaus Hartmann
 am 06.06. Herr Günter Thäle
 am 10.06. Herr Walter Queitzsch
 am 13.06. Frau Irene Kreft
 am 14.06. Herr Manfred Bartlitz
 am 17.06. Herr Hans-Joachim Müller
 am 20.06. Herr Heinz Jacob
 am 23.06. Frau Elli Gaul
 am 24.06. Herr Walter Engmann
 am 24.06. Herr Eduard Reißer
 am 25.06. Herr Horst Boas

zum 68. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag

am 11.06. Frau Ruth Reif
 am 18.06. Frau Ilsetraut Hann
 am 18.06. Herr Bruno Voigt
 am 20.06. Frau Irmgard Barth
 am 22.06. Herr Falk Zech
 am 24.06. Frau Ursula Großmann
 am 25.06. Frau Monika Kniesche
 am 30.06. Herr Erwin Herschelmann

zum 85. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 96. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag

OT Gütz

am 01.06. Frau Ingrid Voigt
 am 03.06. Herr Werner Kitzing
 am 04.06. Herr Peter Finke
 am 04.06. Frau Margarete Hoffmann
 am 06.06. Herr Helmut Töpe
 am 07.06. Frau Ingrid Albert
 am 08.06. Frau Margit Wiesner
 am 09.06. Frau Ursula Hensel
 am 09.06. Herr Rainer Schirmer

zum 74. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag

OT Reinsdorf

am 02.06. Frau Elsa Lorenz
 am 07.06. Frau Erna Oehmig
 am 08.06. Frau Hilde Kaatzsch
 am 18.06. Herr Peter Lembke
 am 23.06. Herr Erich Lorenz
 am 29.06. Frau Maritta Döhler

zum 91. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 95. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER**Ortsbürgermeistersprechstunde**

Das Büro des Ortsbürgermeisters Herr Kliche ist jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus am Markt 1 besetzt.

VEREINE UND VERBÄNDE**Kindersommerfest im Jugendzentrum**

Samstag, 8. Juni 2013 - ab 15 Uhr im Jugendzentrum Landsberg (Bahnhofstraße 28a)

Der Förderverein Fegerlinge e. V. und der Kampfsportklub Randori Landsberg e. V. laden zu ihrem Kindersommerfest auf dem

Freigelände des Landsberger Jugendzentrums. Ab 15 Uhr lockt die Veranstaltung mit Vorführungen der Kampfsportler, Hüpfburg, Bastelstraße und einem bunten Rahmenprogramm unter dem Motto „Indianer“. Einen Preis erhalten Kinder, die im

dazu passenden Kostüm erscheinen. Ab 18 Uhr geht es mit einer öffentlichen Vereinsfeier der beiden Veranstalter für die Erwachsenen weiter.

**Landsberger HV verabschiedet Coach Christian Hornig**

Lange mussten die Landsberger Handballer darauf warten - ein Saisonabschluss in eigener Halle. Und dazu hatte sich das Männerteam im Vorfeld extra etwas ausgedacht, um seinen Fans für die Unterstützung in der vergangenen Saison zu danken. Es gab Geschenke direkt vom Parkett, Pralinen und Bälle flogen als Dank ins Publikum. Doch auch Handball wurde noch einmal gespielt. Dabei besiegten die Männer den letztjährigen Aufsteiger HV Rot-Weiß Staßfurt II klar mit 33 : 22 und bestätigten somit ihren sehr guten fünften Platz im Endklassement der Sachsen-Anhalt Liga. Neben diesem sportlichen Erfolg gab es einen weiteren emotionalen Höhepunkt, der allerdings auch ein wenig Wehmut mit sich brachte. Wurde doch durch den Vereinsvorstand und das Männerteam der derzeitige Trainer der Mannschaft und langjährige Spieler Christian Hornig verabschiedet. Auf eigenen Wunsch schied Hornig mit Saisonende aus seinem Traineramt beim Landsberger HV aus. Berufliche und familiäre Gründe hatten den erfolgreichen Trainer zu diesem Schritt bewegt. Doch durch diesen Weggang wird es keinen Bruch geben, denn durch einen fließenden Übergang auf das neue Trainergespann Silvio Blechschmidt und Sebastian Lorenz-Tietz ist weiter Kontinuität gegeben. Blechschmidt

und Tietz-Lorenz werden alles daran setzen, in der neuen Saison den erfolgreichen Weg des Teams in der Landesliga fortzuführen. Auch für die Frauen endete die Saison mit einem Heimspiel. Gegen die BSG Aktivist Gräfenhainichen reichte es leider wieder nicht zu einem Sieg. Mit 22 : 29 ging das letzte Spiel des Teams um Coach Stefan Eddelbüttel in der Sachsen-Anhalt Liga verloren. Als Absteiger mit nur einem Sieg und drei Unentschieden müssen die Landsberger Frauen nunmehr in der kommenden Saison

wieder ihr Glück in der Bezirksliga suchen. Auch für die Männer der dritten Mannschaft endete die Saison mit einer Niederlage. Bei der SG Chemie Zeitz wurde mit 23 : 32 verloren. Diese Niederlage kostet die Männer Platz fünf in der Liga. Mit 18 : 18-Punkten landeten die Landsberger am Saisonende auf dem sechsten Platz der Kreisklasse. Weitere Infos und Bilder zu allen Mannschaften finden Sie unter »www.landsberger-hv.de« bzw. »http://www.facebook.com/landsbergerhv«



Steffen Müller und Thomas Brockolt (v. r. n. l.) vom Vorstand des LHV verabschieden Trainer Christian Hornig.

KINDER- & SOMMERFEST



der Feuerwehr Gollma
Samstag, 22. Juni
 Feuerwehrwiese Gollma
 (Franz-Salomon-Str. 10a)

mit Hüpfburg, Kinderschminken,
 Gollma aus 30 Metern Höhe,
 Ponyreiten & Florian Löschbär



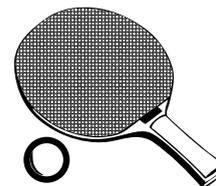
Programm:

- 14 Uhr** Feuerwehr zum Anfassen
- 15 Uhr** Kaffeetafel mit Programm der Kita Spatzennest
- 16 Uhr** Einsatzübung der Feuerwehr
- 17 Uhr** Showlauf im Löschangriff Nass FF Gollma gegen FF Reinsdorf
- 19 Uhr** Tanz in den Sommer mit DJ KlauDi
Cocktailbar und Höhenfeuerwerk

Grafik: opendiparts.org (Autor: anonym)

Frauen an den Ball

Landsberger Tischtennisspieler laden zum Nichtaktiven-Turnier



Landsberg. Am Sonntag, 9. Juni 2013 laden die Tischtennisspieler des SSV 90 Landsberg zu ihrem jährlichen Nichtaktiven-Turnier in die Sporthalle des Gymnasiums Landsberg. Während die Freizeitspieler aus Landsberg und Umgebung die Gelegenheit gerne nutzen, sich im Herrenturnier einmal am grünen Tisch zu messen, würde sich der Verein freuen, wenn in diesem Jahr auch mehr Freizeitspielerinnen den Weg in die Turnhalle finden, um das Damenturnier zu beleben. Turnierbeginn ist um 10:00 Uhr in der Bergstraße 19, es wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Bereits am Tag zuvor wird auch Tischtennis gespielt. Dann treffen sich Tischtennismannschaften aus der Region in der Sporthalle des Landsberger Gymnasiums zum traditionellen Norbert-Zeucke-Gedächtnisturnier. Erwartet werden 25 – 30 Mannschaften aus ganz Sachsen-Anhalt in mehreren Spielklassen. Los geht es um 9:30 Uhr.

Die Anmeldung zum Landsberger Nichtaktiven-Turnier am 9. Juni 2013 ist bis 6. Juni tel. über Bernd Vogt 034602 22116 oder per E-Mail an Bernhard Ertl (bernhard.ertl1@gmx.de) möglich. Kurzentschlossene können sich eine Stunde vor Turnierbeginn noch vor Ort bei der Turnierleitung anmelden.

Kleingärtnerverein „Am Wasserwerk“ Landsberg e. V.

- Am Doberstauer Weg -

Nachdem wir im vorigen Jahr unser 75-jähriges Vereinsjubiläum/das 75-jährige Bestehen der Gartenanlage in einem würdigen Rahmen festlich begingen, haben wir uns für dieses Gartenjahr vorgenommen, unseren „Kleingartenpark“ weiter attraktiv umzugestalten.

Anfang des Jahres haben wir bereits den 2. Eingangsbereich zur Gartenanlage komplett umgestaltet. Begrüßt von einem Windrad, das unser Gartenfreund Erhard Schulze geschaffen hat, wurde der Bereich u. a. auch durch den Rückbau von Zaunanlagen geöffnet. Neu gepflanzte Stauden und Gehölze runden diesen Bereich ab mit einer ebenfalls neu aufgestellten Sitzmöglichkeit in Form eines Delfins.

Ein weiteres, in dieser Form wohl einmaliges Projekt wird uns dieses und sicherlich auch das kommende Gartenjahr in Anspruch nehmen.

Auf einer freien, beräumten Gartenparzelle wollen wir gemeinsam mit der Stadt Landsberg und dem Kreisverband der Gartenfreunde Saalkreis e. V. einen „Irrgarten“ errichten. Gartenfreund Manfred Hensel hatte dazu Anfang des Jahres einen Entwurfsplan erarbeitet, der bei allen Beteiligten einen positiven Anklang gefunden hat. Demnächst werden die ersten

Erdarbeiten unter Federführung von Gartenfreund M. Hensel beginnen. Der Entwurfsplan mit Erläuterungen sind vor Ort an einer Infotafel veröffentlicht (1. Eingang zur Gartenanlage - danach ca. 100 m rechtsseitig).

Weiterhin haben wir in diesem Jahr vor, in Kooperation mit dem Rosenzüchter Herrn Michael Wald aus Reinsdorf ein Rosenschau-beet anzulegen. Hier ist perspektivisch vorgesehen, Schulungen für jedermann rund um das Thema Rosen anzubieten (Pflanzung, Pflege, Schnitt).

Mit all diesen Projekten haben wir als Verein vor, an dem vom Bundesverband Deutscher Gartenfreunde im nächsten Jahr ausgelobten Wettbewerb „Bundeskleingartenpreis 2014“ teilzunehmen.

Wie bereits im Jahr 2010, als wir im damaligen Bundeswettbewerb mit einer Bronzemedaille und einem zusätzlichem Sonderpreis ausgezeichnet wurden, wollen wir auch anlässlich dieses Wettbewerbs die Stadt Landsberg und unseren Kreisverband bundesweit würdig präsentieren.

Mit der Umgestaltung unserer Gartenanlage in einen zukünftigen „Kleingartenpark“ wollen wir anderen Gartenvereinen zeigen, wie man u. a. dem zunehmenden Leerstand, der

auch an unserer Gartenanlage nicht vorübergeht, begegnen kann.

Unser „Kleingartenpark“ ist für jedermann, ob jung oder alt, einen Besuch wert. Kommen Sie einfach mal vorbei und genießen Sie die vielen neu gestalteten Rundblicke (die es nur hier bei uns so zu sehen gibt, z. B. unseren Postkartenblick). Ob Insektenhotels oder unser herrlich angelegtes Biotope, überall gibt es Einblicke in die Natur, unterstützt von mehreren Infotafeln. Ebenfalls viele lauschige Ruhezone laden Sie herzlich dazu ein, diese Eindrücke zu genießen. Für Kinder gibt es vielfältige Spielflächen (u. a. eine Tischtennisplatte).

All die großen Veränderungen in unserer Gartenanlage waren u. a. nur möglich aufgrund der jahrzehntelangen guten Kassenführung unserer „Finanzchefin“, unserer Gartenfreundin Gudrun Siegert, die im Mai ihren 75. Geburtstag beging. Liebe Gudrun, auch auf diesem Wege nochmals unseren herzlichsten Dank für dein bisher gezeigtes Engagement. Übrigens, auch bei uns werden neue Kleingärtner gesucht, warten Pachtgärten auf neue Pächter.

Manfred Hennicke
 Vorsitzender

www.guetzerkirche.de

Korrekturmeldung

Liebe Leser, leider ist uns in der Ausgabe des Landsberger Echos vom 8. Mai 2013 ein peinlicher Fehler unterlaufen. Den möch-

ten wir hiermit korrigieren und uns für das Versehen entschuldigen. Der Sitz der Firma „F1-Die Hilfe Gerd Patzelt“, welche uns eine großzügige Spende in Höhe von 2000,- EUR zu Gunsten des Projektes Buntglasfenster überwiesen hat, ist in 82269 Gelten-

dorf. Auch hat sie keine Filiale hier in Landsberg. Nochmals herzlichen Dank!

Der Vorstand des Fördervereins Gützer Kirche e. V.





ORTSCHAFT QUEIS

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Am 25.05.2013 feierten die Eheleute

Gerda und Günter Schröter
das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“.

Wir wünschen Ihnen nachträglich alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis der Familie.

OT Klepzig

am 03.06. Frau Irmgard Großmann	zum 89. Geburtstag
am 03.06. Herrn Willy Grübsch	zum 77. Geburtstag
am 04.06. Frau Jutta Harning	zum 68. Geburtstag
am 04.06. Herrn Horst Rasch	zum 72. Geburtstag
am 06.06. Herrn Horst Löhns	zum 77. Geburtstag
am 22.06. Frau Christel Schreck	zum 75. Geburtstag
am 29.06. Frau Erika Dietrich	zum 77. Geburtstag

OT Kockwitz

am 11.06. Frau Bärbel Doberenz	zum 69. Geburtstag
--------------------------------	--------------------

OT Wiedersdorf

am 16.06. Frau Hilda Allenstein	zum 86. Geburtstag
---------------------------------	--------------------

Herzlichen Glückwunsch

OT Queis

am 01.06. Frau Elfriede Lüttich	zum 85. Geburtstag
am 03.06. Frau Irmgard Möller	zum 75. Geburtstag
am 22.06. Herrn Manfred Klaus	zum 74. Geburtstag
am 26.06. Frau Eleonore Quilitzsch	zum 84. Geburtstag
am 27.06. Frau Edith Kohlmann	zum 77. Geburtstag
am 27.06. Herrn Karl-Heinz Stöcklein	zum 66. Geburtstag
am 30.06. Frau Martha John	zum 91. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Das Büro der Ortschaft Queis ist während der Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters Herr Klaus jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr besetzt. Für alle weiteren Anfragen steht Ihnen unser Büro in Landsberg unter Telefon 034602 2490 zur Verfügung.

VEREINE UND VERBÄNDE

Kirchturm-Innenwände sind verputzt

Klepzig. Am Donnerstag, 23. Mai 2013 wurden die Innenputzarbeiten am Turm der Klepziger Kirche beendet. Damit ist nach der Befreiung vom alten Putz, dem Abriss der morschen Turmtreppe und dem Einziehen neuer Holzplattformen der nächste Sanierungsabschnitt beendet. Der Einbau der neuen Treppe soll nun bald folgen.
Ihr Förderverein Klepziger Kirche e. V.

*Bald geht es hier wieder hoch hinauf
(Foto: Verein)*



Die SG Queis ist Bezirksliga- Sieger

„Damit ist zugleich Tabellenplatz 3 erreicht, ein Ergebnis, von dem vor dem Saisonstart wohl nur die größten Optimisten träumten,“ schrieb ich im Januar 2013 als sich die Hinrunde zu Ende neigte und der letzte Handball-Artikel aus Queis im „Landsberger Echo“ erschien. Dass es mehr als Platz 3 werden könnte, hätte ich mir damals nicht träumen lassen.

Doch schon die Hinrunde wurde mit einem Sieg gegen die TuS Dieskau-Zwintschöna beendet, womit der Tabellenführer seine erste Heimmiederlage kassierte.

Die Rückrunde begann mit einem mäßigen 17 : 17 in Sangerhausen, doch der Punkt wurde hart erkämpft, da man in Halbzeit 1 bereits mit 5 Toren zurücklag. Es folgte der Heimsieg gegen Querfurt, mit 30 : 15 zugleich der höchste Saisonsieg für die Queiser Handballer.

Das nächste Spiel war denkwürdig, nicht

unbedingt wegen des Auswärtssieges (27 : 28 gegen Klostersmansfeld), sondern wegen der Hin- und Rückreise im Schneesturm. Als sich auf den Straßen fast nichts mehr drehte, fuhren die Queiser nach Benndorf im Harzvorland und besiegten den Gegner souveräner, als es das Ergebnis vermuten lässt. Es folgte ein weiteres Auswärtsspiel gegen die Reserve aus Frankleben. Mit 19 : 25 gelang der höchste Auswärtssieg der Saison, der aber mit der Verletzung des Spielmachers



Meister in der Handball-Bezirksliga - die SG Queis (Foto: Verein)

Benjamin Schmidt teuer bezahlt wurde. Für Benjamin war die Saison damit leider vorbei. Es war ein Ausfall, der schwer wog, wie sich im nächsten Spiel zeigte. Mit 16 : 22 setzte es die einzige Heimmiederlage der Saison

gegen den HSC 96, gegen den Queis kein Rezept fand (was sich einige Wochen später auch beim Ausscheiden im Pokal zeigte). Es war nach sieben Spielen in Folge (sechs Siege, ein Remis) die erste Niederlage in der Liga. Platz 3 blieb jedoch nach wie vor das Ziel, obwohl die Spiele gegen die Tabellenspitze noch bevorstanden.

Eine Woche nach dem Debakel ging es zu einem direkten Kontrahenten um Platz 3 - nach Mücheln. Anfangs souverän führend (3 : 9) wurde es zwischendurch noch eng, aber am Ende stand dann ein verdienter 20 : 24-Auswärtssieg.

Es folgten zwei Heimspiele, die beide personell immer mehr zu Zitterpartien wurden. Zum Glück hatten auch die Gegner nicht die Bestbesetzung zur Verfügung, sodass Queis sich für die Hinrunden-Niederlage gegen Bad Lauchstädt revanchieren konnte (31 : 21) und auch die in der Rückrunde starke Naumburger Reserve deutlich schlug (31 : 21). Das war fast ein kleines Wunder, denn auf dem Queiser Spielfeld musste nicht nur erstmals ein Torwart aushelfen, sondern auch ein Spieler nach vier Jahren

Pause sein Comeback geben, um eine spielfähige Mannschaft zu bekommen.

Als wir an diesem Abend auf die Tabelle schauten, traute wohl keiner seinen Augen: Die Konkurrenz aus Steuden und Dieskau patzte im Gleichschritt und plötzlich war Queis an der Tabellenspitze, bei noch zwei ausstehenden Spielen - pikanterweise eben gegen Steuden und Dieskau.

Die erste Klippe wurde souverän umschifft, auch wenn es personell wieder eng aussah - zum Glück auch beim Gegner aus Steuden. So gelang den Queiser Handballern ein ungefährdeter 23 : 26-Auswärtssieg.

Zum Jubeln war es zu früh, da zumindest theoretisch noch nicht alles in Sack und Tüten war. So ging es ins Finale gegen Dieskau. Beide Mannschaften boten wohl alles auf, was verfügbar war. Erstmals in den letzten Jahren musste man zwei Spieler enttäuschen und auf die Trainerbank setzen, weil nur 14 Spieler spielberechtigt sind.

Doch die ersten 20 Minuten waren aus Queiser Sicht zum Vergessen. Harmlos im Angriff, wenn auch akzeptabel in der Abwehr. Die Dieskauer zeigten, dass sie sich nicht aufgegeben hatten und die Minichance nut-

zen wollten. Nach dem 3 : 6-Zwischenstand kam Queis besser ins Spiel, lag beim 8 : 7 erstmals vorn und ließ sich fortan nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. In der zweiten Halbzeit zog man innerhalb weniger Minuten auf neun Tore davon, bevor Diekau noch Ergebniskosmetik betreiben konnte. Das Derby ging aber mit 24 : 19 an den neuen Bezirksligasieger, der danach den Pokal in Empfang nehmen konnte.

Somit verkehrten sich die Ziele: der Erfolg kam nicht im Pokal wie erhofft, sondern in der Liga - ungeplant, unerhofft aber nicht unerwünscht. Und auch nicht unverdient, denn von den letzten 13 Ligaspielen ging nur ein Spiel verloren. Das ist der Verdienst aller eingesetzten Spieler, von denen einige ausfallbedingt auch auf für sie ungewohnten Positionen ihren Mann standen.

Es war nach 2007 der zweite Bezirksligasieg, allerdings führt er leider nicht in die Verbandsliga, da die vorhandene Personaldecke zu dünn für diesen Sprung ist. Somit bleibt es bei der Bezirksliga, aber davon geht die Welt nicht unter.

Olaf Felsch



ORTSCHAFT REUßEN

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Herzlichen Glückwunsch

OT Reußen

am 02.06. Frau Margret Keindorf
am 04.06. Herr Hans-Joachim Kruse
am 06.06. Frau Rita Mücke
am 13.06. Frau Rosemarie Schulz
am 18.06. Herr Manfred Berger
am 23.06. Frau Christel Körner
am 26.06. Herr Martin Bunkus

zum 68. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 65. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 65. Geburtstag

OT Zwebendorf

am 02.06. Herr Walter Adrian
am 04.06. Frau Monika Steinert
am 14.06. Frau Renate Mathies
am 17.06. Herr Egon Beyer

zum 92. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 67. Geburtstag

am 17.06. Frau Elfriede Mann
am 18.06. Frau Anna Mätzke
am 23.06. Frau Eugenie Krause
am 27.06. Herr Johann Krieger
am 27.06. Herr Horst Mattner

zum 75. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 74. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Rupp erreichen Sie jeden ersten Mittwoch in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerbüro: Reideburger Straße 5, 06188 Landsberg OT Zwebendorf.

Termine/Übergabe der Schlüssel für den Gemeindesaal: Nach telefonischer Absprache mit Herrn Rupp (Rufnummer befindet sich am Bürgerbüro).

VEREINE UND VERBÄNDE

Der Geflügelzuchtverein Zwebendorf - Hohenthurm e. V. stellt vor

Rasseportrait Fränkische Samtschildtauben

Herkunft: Mittelfranken

Gesamteindruck: Elegante, kräftige Feldtaubenform, glattköpfig, glattfüßig

Rassemerkmale:

Kopf: Gut gewölbt, abgerundet, glatt.

Augen: Dunkel; Augenrand doppelt, feurig rot.

Schnabel: Mittellang, schlank, Kehle tief ausgeschnitten.

Brust: Voll und gerundet.

Rücken: Leicht abfallend.

Flügel: Lang, fest geschlossen.

Schwanz: Geschlossen.

Beine: Mittellang; glatt, dunkelrot.

Gefieder: Straff anliegend. Gut ausgebildete Schmalzkiele.

Farbenschläge:

Schwarz, Rot, Gelb, Blau mit schwarzen, mit weißen oder ohne Binden, Blau-gehämmert, Blaufahl mit oder ohne dunkle Binden, Blaufahl-Gehämmert, Rotfahl, Gelbfahl, Rotfahl-Gehämmert, Gelbfahl-Gehämmert.

Farbe und Zeichnung:

Hervorgerufen durch die Schmalzkiele, sind die Farben äußerst statt und glanzreich, auch die Blauen und Fahlen in dunklerem Ton als sonst üblich, die weißen Binden mit schmalem schwarzem Saum. Schwarz, Rot



Fränkische Samtschildtauben (Foto: R. Möller)

und Gelb müssen durchgefärbte Schwingen und Unterflügel haben. Grundfarbe weiß; farbig ist das Flügelschild einschließlich der beiderseits 4 Daumenfedern (Sträußchen), 8 - 10 weiße Handschwingen.

Grobe Fehler:

Zu schwacher Körper, zu schwacher oder angelaufener Schnabel, blasser oder grober Augenrand, Fehlen der Schmalzkiele, stumpfe Farbe, weniger als 8 oder mehr als 10 weiße Schwingen, Fehlen von Schwingen, fehlende oder mehr als insgesamt 1 weiße Daumenfeder, farbige Körperseiten oder Schenkel, bei den Lackfarben matte Unterflügelfarbe oder Weiß im Unterflügel.

Bewertung:

Gesamteindruck - Form und Größe - Farbe und Zeichnung - Kopfform und Augenrand.

Ringgröße: 8**Erfolgreiche Züchter im Geflügelzuchtverein Zwebendorf - Hohenthurm e. V.**

Unser Zuchtfreund Karl Waldowski aus Hohenthurm hat sich dieser Rasse ange-

nommen. Bei Interesse steht Ihnen der Züchterkollege gern mit Rat und Tat zur Seite. Natürlich besteht die Möglichkeit an den monatlich stattfindenden Vereinssitzungen (jeder 3. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr im Gasthaus Zwebendorf) teilzunehmen.

*Ihr Geflügelzuchtverein
Zwebendorf - Hohenthurm e. V.*

**ORTSCHAFT SIETZSCH****GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN****Herzlichen Glückwunsch****OT Sietzsch**

am 06.06. Frau Margret Schmidt	zum 69. Geburtstag
am 11.06. Herr Klaus Hildebrandt	zum 76. Geburtstag
am 14.06. Herr Bernd Ballhause	zum 65. Geburtstag
am 25.06. Frau Monika Ulbrich	zum 72. Geburtstag
am 25.06. Frau Annemarie Zöge	zum 74. Geburtstag

OT Bageritz

am 04.06. Herr Ernst Koid	zum 79. Geburtstag
am 15.06. Herr Horst Dehmel	zum 72. Geburtstag
am 17.06. Frau Waltraud Dehmel	zum 69. Geburtstag

OT Lohnsdorf

am 09.06. Herr Lothar Gödicke	zum 71. Geburtstag
am 14.06. Frau Margarete Rein	zum 78. Geburtstag
am 16.06. Frau Ingrid Jericke	zum 70. Geburtstag
am 24.06. Herr Helmut Wallrath	zum 77. Geburtstag
am 29.06. Frau Margot Heise	zum 72. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER**Ortsbürgermeistersprechstunde**

Die Ortsbürgermeisterin Frau Liebl erreichen Sie jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in ihrem Büro: Sietzscher Ring 19, 06188 Landsberg OT Sietzsch.

VEREINE UND VERBÄNDE**VVSA Beachvolleyball-Cup der Herren und Damen**

Sa./So., 15. und 16. Juni 2013

Beginn jeweils um 10:00 Uhr auf dem Sportplatz Lohnsdorf

Nach den Beachvolleyball-Masters Anfang Juni sind die „Sietzscher Beacher“ auch Ausrichter des VVSA Beachvolleyball-Cups. Zu dem Turnier auf dem Sportplatz Lohnsdorf werden Teams aus ganz Sachsen-Anhalt erwartet. Am Samstag kämpfen die Herren um den Sieg, am Sonntag treffen sich die Damenteams zum Schlagabtausch am Beachnetz.

Spieltermine SV Sietzsch Juni 2013**I Herren**

02.06.2013	15:00 Uhr	SV Sietzsch - TSV SW Zscherben II
09.06.2013	14:00 Uhr	SG Großkugel - SV Sietzsch
16.06.2013	14:00 Uhr	SG Döllnitz II - SV Sietzsch
23.06.2013	14:00 Uhr	SV Sietzsch - LSG Lieskau 1920 II

II Herren

02.06.2013	13:00 Uhr	SV Sietzsch II - SV Gutenberg
09.06.2013	14:00 Uhr	SSV Neutz II - SV Sietzsch II
16.06.2013	12:00 Uhr	TSG GW Löbejün II - SV Sietzsch II
23.06.2013	12:00 Uhr	SV Sietzsch II - SV Lettewitz

Alte Herren

07.06.2013	18:30 Uhr	SV Schenkenberg - SV Sietzsch
14.06.2013	18:30 Uhr	SV Sietzsch - SSV Landsberg
21.06.2013	18:30 Uhr	SV Sietzsch - FSV Raßnitz
28.06.2013	18:30 Uhr	SV Sietzsch - TSV Mühlbeck

**ORTSCHAFT SPICKENDORF****GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN****Herzlichen Glückwunsch****OT Spickendorf**

am 03.06. Frau Erika Lucke	zum 73. Geburtstag
am 22.06. Frau Marta Theis	zum 76. Geburtstag
am 28.06. Herr Klaus Dölle	zum 73. Geburtstag

OT Petersdorf

am 28.06. Herr Rudi Bloch	zum 66. Geburtstag
---------------------------	--------------------

ORTSBÜRGERMEISTER**Ortsbürgermeistersprechstunde**

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters, Herrn Menzel, findet jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten der FFW/Gemeindezentrum (Lange Str. 11) statt. Für alle Anfragen steht Ihnen auch das Büro der Stadt Landsberg unter Tel.: 034602 24911 zur Verfügung.



ORTSCHAFT SCHWERZ

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Den Eheleuten
Almuth und Günther Knoop

alles Gute zur „**Diamantenen Hochzeit**“ am 27.06.2013.

Für die kommenden Lebensjahre wünschen wir Ihnen Gesundheit und viel Freude im Kreise der Familie.

Am 27.06.2013 feiern die Eheleute

Anneliese und Martin Zeucke
das Fest der „**Diamantenen Hochzeit**“.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommenden Lebensjahre, Gesundheit und noch viel Freude im Kreise der Familie.

Herzlichen Glückwunsch

OT Schwerz

am 11.06.	Frau Walli Handke	zum 93. Geburtstag
am 20.06.	Frau Gerta Röder	zum 88. Geburtstag
am 26.06.	Frau Anneliese Zeucke	zum 79. Geburtstag
am 29.06.	Frau Christa Urban	zum 72. Geburtstag

OT Dammendorf

am 06.06.	Herrn Wolfgang Schuster	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Frau Lilly Lang	zum 83. Geburtstag
am 25.06.	Frau Ella Radke	zum 74. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Die Ortsbürgermeisterin Frau Bunge erreichen Sie am Dienstag, dem 11. und 25. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr in ihrem Büro.

Ortschaftsrat: Die nächste Sitzung findet am Montag, 24. Juni um 19.00 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Schwerz/Dammendorf (Ernst-Thälmann-Str.) statt.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Wir werden 75 Jahre ...

Wie im letzten Echo schon bekannt gegeben, wollen wir alle gemeinsam das 75-jährige Jubiläum unseres Zwergerlandes gebührend feiern.

Die Geburtstagsparty steigt am 15.06.2013, ab 14.00 Uhr auf dem Gelände der Kita. Alle, die gern feiern und mit uns Spaß haben wollen, sind recht herzlich eingeladen.

Es sind viele Höhepunkte geplant. Es wird

eine „Zauber-Clown-Show“ mit Pelle Purz geben, eine Feuershow und ein Stelzenläufer wird Luftballons modellieren. Beim Glücksrad können Preise ergattert werden und wer da kein Glück hat, kann es bei der Tombola probieren.

Es wird aber nicht „alles“ verraten, kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen!!!

Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Lasst uns gemeinsam die Party mit guter Laune, viel Spaß und vor allem bei Sonnenschein feiern.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!!!

Das Festkomitee



VEREINE UND VERBÄNDE

Saisonergebnis der SG Aufbau Schwerz (Teil 1)

Pokalmeisterschaften der Damen und Herren

Kreispokal

Der Kreispokal fand am 17.02.2013 beim TSV 1990 Merseburg statt. Die Schwerzer hatten für jede Konkurrenz (Damen sowie Herren A, B und C) jeweils eine Mannschaft gemeldet. Da auf Kreisebene keine weitere Damenmannschaft startet, waren die Schwerzer Spielerinnen bereits für den Bezirkspokal qualifiziert. Allerdings waren alle Herrenmannschaften noch motiviert angetreten, um neben den Damen beim Bezirkspokal starten zu können. Die Schwerzer Mannschaften traten in folgender Besetzung an:

Herren A: Tomas Slesar, Maik Hoffmann, Pascal Stumm

Herren B: Daniel Newe, Thomas Jendryschick, René Richter

Herren C: Benjamin Ratzke, Dirk Richter, Thomas Bartelmann

Die Herren A hatten lediglich 2 Konkurrenten: Landsberg und Eisdorf. Beide Spiele

entschieden sie für sich und holten mit 4 : 0 (gegen Landsberg) und 4 : 1 (gegen Eisdorf) den Kreispokal.

Bei den Herren B ging es gegen Ostrau und Eisdorf II. In beiden Spielen setzten sich auch hier die Schwerzer durch, wobei das Spiel gegen Ostrau erst in der letzten Begegnung mit 4 : 3 entschieden wurde. Gegen Eisdorf gewannen die Schwerzer hingegen souverän mit 4 : 1.

Anders sah es in der Herren C-Konkurrenz aus. Das stark besetzte Teilnehmerfeld (Teicha II, Langeneichstädt, Eisdorf III, TSV 1990 Merseburg II, Nauendorf und Schwerz III) wurde in 2 Gruppen geteilt. In die Schwerzer Gruppe wurde Teicha II und Merseburg gelost. Durch einen Sieg gegen Teicha II mit 4 : 2 und eine Niederlage gegen Merseburg mit 3 : 4 reichte es zu 2. Platz und damit zum Einzug ins Halbfinale. Gegner war hier der Gruppensieger der anderen Gruppe, Eisdorf III. Leider musste die Herren C-Vertretung

im Halbfinale der starken Konkurrenz zum 2 : 4-Sieg gratulieren. Damit sicherte sich das Team jedoch zumindest den 3. Platz!

Bezirkspokal

Der Bezirkspokal fand am 10.03.2013 in Riestedt statt. Die qualifizierten Schwerzer Mannschaften traten mit folgender Besetzung an:

Damen: Yvonne Zöller, Lea Franziska Schubert, Lin Josephine Schubert

Herren A: Maik Hoffmann, Pascal Stumm, Yüksel Dogan

Herren B: Daniel Newe, Thomas Jendryschick, René Richter

Die Schwerzer Damen waren doppelt im Pech: Zum einen hieß der einzige Gegner Riestedt, weshalb die Damen den weiten Weg wegen eines einzigen Spiel machten und zum Anderen erwischte Lin Schubert, die bis dahin eine ausgezeichnete Saison gespielt hatte, einen rabenschwarzen Tag. Am

Ende hieß es 2 : 4 aus Sicht der Schwerzer Damen. Der Bezirkspokal ging an Riestedt. Die Herren A-Vertretung hatte es mit den Mannschaften des MSV Hettstedt und SV Francke 08 zu tun. Während das Spiel gegen Hettstedt mit 4 : 1 gewonnen wurde, musste man sich Francke mit 2 : 4 geschlagen geben, die auch Hettstedt besiegt hatten. Schwerz holte damit auch bei den Herren A den 2. Platz.

Die Herren B traten in einem vollbesetzten Feld im System „Jeder gegen Jeden“ an. Gegner waren hier TTE Halle, Kugelberg Weißenfels, TTV Wimmelburg und TTC Ilsenburg. Während die Schwerzer gegen TTE (4 : 1), Weißenfels (4 : 1) und Wimmelburg (4 : 2) gewannen, mussten sie sich der Vertretung aus Ilsenburg im Spiel um Platz 1 deutlich mit 1 : 4 geschlagen geben und den Spielern zum Gewinn des Bezirkspokals gratulieren.

Obwohl nur der Bezirkspokalsieger zum Start beim Verbandspokal berechtigt ist, hatten die Schwerzer Herren, im Gegensatz zu den Damen, als Zweitplatzierte besonderes Glück. Die jeweiligen Verbandspokalgewinner aus dem vorigen Jahr (Herren A:

Eintracht Osterwieck; Herren B: Eisdorf) konnten infolge von Auf- und Abstiegen nicht am Pokal teilnehmen, weshalb der Zweitplatzierte des jeweiligen Spielbezirks berechtigt ist, beim Verbandspokal zu starten, um das Teilnehmerfeld von 4 Mannschaften (3 Bezirkspokalgewinner plus Pokalverteidiger) aufzufüllen.

Verbandspokal

Der Verbandspokal fand am 27.04.2013 in Bismark statt. Die weite Anreise sollte sich an diesem Tag jedoch lohnen: Während die Schwerzer bei den Herren B ihren bisherigen Vertretern auch dieses Mal wieder Vertrauen schenken, traten die Herren A wieder in der Besetzung vom Kreispokal an:

Herren A: Tomas Slesar, Maik Hoffmann, Pascal Stumm

Herren B: Daniel Neue, Thomas Jendryschick, René Richter

Beide Vertreter hatten es zuerst mit den jeweiligen Bezirksmeistern zu tun. Die Herren A trafen zuerst auf Francke und die Herren B auf Ilsenburg. Beide Mannschaften konnten sich mit 4 : 1 (A) bzw. mit 4 : 2 (B) für die Niederlagen beim Bezirkspokal revan-

chieren. Anschließend ging es gegen die Bezirkspokalgewinner des Spielbezirks Magdeburg. Gegner der Herren A war Bismark und bei den Herren B Medizin Magdeburg. Beide Mannschaften konnten an ihre guten Leistungen aus dem ersten Spiel anknüpfen und haben ihre Spiele verdient gewonnen (Herren A mit 4 : 1 und Herren B mit 4 : 2). Auch im letzten Spiel boten beide Schwerzer Mannschaften gegen die Pokalgewinner des Spielbezirks Dessau eine sehr starke Leistung. Die Herren A gewannen gegen Zerbst souverän mit 4 : 0. Dagegen gerieten die Herren B gegen Biederitz zunächst ins Hintertreffen und mussten einen 0 : 2-Rückstand hinnehmen. Doch auch an diesem Tag konnte sich das B-Team wieder einmal auf Thomas Jendryschick verlassen. Der an diesem Tag bis dahin ungeschlagene Jendryschick konnte auch dieses Spiel dank einer sehr guten Leistung für sich entscheiden und leitete damit - aus Schwerzer Sicht - die erhoffte Wende des Spiels ein. Endstand: 4 : 2 für Schwerz! Damit gehen die Verbandspokale der Herren A und B in diesem Jahr nach Schwerz. Herzlich Glückwunsch an alle Spieler!



Sieger im Verbandspokal: Maik Hoffman, Pascal Stumm und Tomas Slesar (v. l. n. r., Foto: Verein)



Ebenfalls Sieger im Verbandspokal: René Richter, Daniel Neue und Thomas Jendryschick (v. l. n. r., Foto: Verein)



ORTSCHAFT NIEMBERG

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Herzlichen Glückwunsch

OT Niemberg

- am 02.06. Frau Lianne Dressler
- am 07.06. Herr Klaus-Peter Wehnert
- am 08.06. Herr Paul Relius
- am 08.06. Frau Lydia Zepik
- am 10.06. Herr Horst Röder
- am 16.06. Herr Manfred Beyer
- am 16.06. Frau Renate Meinhardt
- am 16.06. Frau Antje Richter
- am 18.06. Frau Ursula Richter
- am 19.06. Frau Rosemarie Krake
- am 19.06. Herr Jürgen Sebold
- am 19.06. Herr Juozas Staskewitsch
- am 20.06. Frau Erna Cissewski
- am 21.06. Herr Dieter Porep
- am 22.06. Herr Jürgen Bertz
- zum 69. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag
- zum 87. Geburtstag
- zum 94. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 75. Geburtstag
- zum 68. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag
- zum 65. Geburtstag
- zum 65. Geburtstag
- zum 88. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 73. Geburtstag

- am 23.06. Frau Gerlinde Vater
- am 25.06. Frau Monika Baetz
- am 25.06. Herr Hans Reuter
- am 26.06. Frau Brigitte Zöller
- am 27.06. Frau Adelheid Brandt
- am 28.06. Frau Frieda Pitzonka
- am 30.06. Frau Renate Flier
- zum 65. Geburtstag
- zum 68. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 67. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 65. Geburtstag

OT Eismannsdorf

- am 02.06. Herr Günter Hauthal
- am 27.06. Herr Arthur Hausbrandt
- zum 68. Geburtstag
- zum 70. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Kupski erreichen Sie jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr in der Alten Zollstraße 17 in 06188 Landsberg OT Niemberg und nach Terminabsprache.

GRUNDSCHULE

Der Mai ist angekommen ...

und nicht nur die Bäume schlagen aus, sondern auch die Beine unserer „Niemberger Schulhofspatzen“.

Wie schon viele Jahre zuvor, tanzte die Kulturgruppe unserer Grundschule traditionell am 1. Maiwochenende um den Maibaum. Voran ging ein Umzug durch Niemberg, mit vielen Teilnehmern aus Vereinen und ortsansässigen Firmen, welche wieder von vielen Niembergern und Gästen am Straßenrand verfolgt wurde.

Der „Wetterfrosch Petrus“ zeigte sich auch von seiner besten Seite, sodass der Tanz für uns wieder ein Erfolg wurde.

„Danke“ möchten wir den Eltern sagen, die Zeit genug eingeplant hatten und ihre Kinder zur Veranstaltung brachten.

Das GS-Team



VEREINE UND VERBÄNDE

TSV 1910 Niemberg e. V.

Internet: www.tsv1910-niemberg.de

Einladung zum Sportfest

Auch in diesem Jahr haben wir unser Sportfest vorbereitet.

Freitag, den 14.06.2013

- 17.00 Uhr Turnier der Bambini auf dem Bolzplatz
- 17.00 Uhr Punktspiel der C-Jugend
- 18.00 Uhr Turnier der Alten Herren
- 17.00 Uhr Kegeln für jedermann
- 18.00 Uhr Tischtennisturnier

Sonnabend, den 15.06.2013

In Niemberg findet die **1. Kindergartenolympiade des Nördlichen Saalekreises**

statt! Dazu haben sich 25 Kitas mit 237 Kindern angemeldet.

An drei Stationen werden die sportlichsten Mädchen und Jungen sowie die „sportlichste KITA“ ermittelt.

Beginn ist 10.00 Uhr

Nach dem Einlaufen der Kitas und dem Endzünden der Olympiafackel beginnen die Wettkämpfe.

- 13.00 Uhr Beachvolleyballturnier
- 15.00 Uhr Fußballspiel **Muttis** der Fußballkinder gegen **Fußballkinder**
- 16.00 Uhr Fußball Dessau 04 gegen 1. Herrenmannschaft TSV 1910

Sonntag, den 16.06.2013

- 10.00 Uhr Fußballturniere der F- und D-Jugend mit tollen Gastmannschaften wie RB Leipzig, HFC, Turbine Erfurt und anderen

Wir freuen uns bereits jetzt auf dieses tolle sportliche Wochenende!

Sport frei!

Elke Creutzmann



Verein "Alte Brennerei - Niemberg e.V."

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Linedance - und Western Party



Live Musik & DJ

große Tanzbühne
Barbetrieb

Lagerfeuer

06.07.

Beginn: 19:00

BBQ

Western- und
Country-Händler
(SylvisTreasureWorld)



weitere Termine:

16.06. ab 15:00 Uhr



**Kaffeepausch für
Jung und Alt**

Plaudern bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und anderen Überraschungen

Parkfest & Badewannenrennen

24.08. ab 20:00 Uhr Abendprogramm & Tanz

25.08. 11:00 legendäres Badewannenrennen

Trau dich - Mach mit:

Erlaubt ist jegliche **unmotorisierte** Fortbewegungsmöglichkeit, mit der Ihr am schnellsten eine Runde auf dem Niemberger Teich zurücklegen könnt. Gekürt werden die **schnellsten und fantasievollsten** Wasservehikel.

Anmeldung erwünscht.



Ihre Veranstaltung in der AB

Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Einschulung, Jugendweihe, Konfirmation, Seminar, Betriebsfeier, Meeting und vieles mehr - in den Räumen der „Alten Brennerei“ finden Sie für jeden Anlass eine ansprechende, gemütliche und stilvolle Atmosphäre.

Fragen Sie uns nach unseren Möglichkeiten!

www.alte-brennerei-niemberg.de
 Kartenbestellung: 034604 22887



ORTSCHAFT OPPIN

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Am 01.06.2013 feierten die Eheleute **Hannelore und Hans-Rüdiger Nemitz** das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“.

Wir wünschen Ihnen nachträglich alles Gute, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

Das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“ feierten am 01.06.2013 die Eheleute **Luise und Lothar Münzel**

Wir wünschen Ihnen nachträglich alles Gute für die kommenden Lebensjahre, Gesundheit und viel Freude im Kreis der Familie.

am 07.06.	Frau Ursula Tautenheim	zum 71. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Helmut Albrecht	zum 71. Geburtstag
am 08.06.	Frau Hilde Hentze	zum 85. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Klaus Neutzsch	zum 75. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Kurt Gusinde	zum 77. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Horst Jahn	zum 83. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Hans-Martin Uhle	zum 67. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Willibald Gerber	zum 67. Geburtstag
am 20.06.	Frau Anni Abelmann	zum 74. Geburtstag
am 20.06.	Frau Inge Ganz	zum 65. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Reinhard Schachtschneider	zum 65. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Willy Hinze	zum 75. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Rudolf Kittler	zum 77. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Peter Trautwein	zum 69. Geburtstag
am 24.06.	Frau Helga Liebe	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Frau Hannelore Gründling	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Frau Elfriede Koitsch	zum 72. Geburtstag
am 26.06.	Frau Johanna Uhle	zum 65. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

OT Oppin

am 02.06.	Frau Anna Apitzsch	zum 80. Geburtstag
am 03.06.	Frau Ulla Kitzing	zum 66. Geburtstag
am 04.06.	Frau Gudrun Klein	zum 76. Geburtstag
am 05.06.	Frau Renate Reuter	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Frau Marion Behrend	zum 65. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Frischmuth erreichen Sie jeden zweiten und vierten Donnerstag (in den geraden Kalenderwochen) im Monat von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Alten Hauptstraße 40 in 06188 Landsberg OT Oppin und nach Terminabsprache.

VEREINE UND VERBÄNDE

Der Heimatgeschichtsverein Oppin berichtet

Aus den handschriftlichen Aufzeichnungen, des Pastor Schröder, aus der Chronik der Kirchengemeinde Oppin das Jahr 1848:

Um Martini (11. November) fiel ein ziemlich starker Schnee, der naß, nur einige Tage liegen blieb.

Anfang November begann die Vermessung, der in Folge der Separation stattfindenden Legung der neuen Ackerpläne? in hiesiger Flur, durch den Herrn Giesecke von Halle. Der Anfang wurde gemacht mit der nach Niemberg und Brachstedt zu gelegenen Feldmarke.

Sonntag, den 19. November, hat es in Halle, wo es bisher stets ruhig geblieben, unruhige Auftritte gegeben. Die Landwehr, welche einberufen wurde, weigerte sich, sich einkleiden zu lassen. Die Bürgerwacht hat die so genannten Landser durch die unseren, mit Lanzen bewaffneten Kämpfer, unterjocht. In unseren Dorfstraßen ist es noch gänzlich ruhig. So ist es auch geblieben. Die unruhigen Auftritte in unseren Orten fielen in ihrem bitteren und letzten Grunde zusammen. Es bestand eine Verschwörung der so genannten Demokraten zum Umsturz aller Ordnung. Die-

ses Vorhaben ist misslungen durch den Widerstand der Einwohner unserer Provinz. Da die Nationalversammlung in Berlin mit dem Verfassungswerke nicht zu Rande kommen konnte, sondern sich auf den Berliner Pöbel stützend, in ihrer Anmaßung immer weiter ging, so wurde sie nach Brandenburg verlegt. Da indes nur ein Teil der Deputierten folgte, die anderen dagegen (die so genannte linke Seite) in Berlin forttagen wollte, artig sogar das Land aufforderte, keine Steuern mehr zu zahlen, so wurde die ganze Versammlung endlich aufgelöst und nach Hause geschickt. (Fortsetzung folgt)

Parkfest Oppin

28. - 30. Juni 2013 - Programmüberblick

Freitag 28. Juni

19:00 Uhr	Fackelumzug mit Schalmeienkapelle Maschwitz ab Park
20:00 Uhr	Disko im Park

Samstag 29. Juni

(mit Verlosung)

14:00 -	
15:00 Uhr	Harmonika Sound Orchester
14:30 -	
17:00 Uhr	Kinderunterhaltung mit „Familie Sonnenschein“

14:30 Uhr

Kinderschminken, Jugendfeuerwehr stellt sich vor, Kegeln, Knobeln, Kutschfahrten, Hüpfburg, Kistenrutsche

14:30 Uhr

Kaffeetrinken mit Kuchenbasar,

17:00 -

Blasmusik

19:00 -

Tanzparty für Jung und Alt

02:00 Uhr

mit Live Musik

22:30 Uhr

Feuerwerk

Sonntag 30. Juni

(Eintritt: frei)

10:30 Uhr Preisskat,

11:00 -

14:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik

11:00 Uhr Fortsetzung Kegeln, Knobeln,

12:00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone

14:00 Uhr Auswertung und Siegerehrung der Wettbewerbe (Kegeln, Skat, Knobeln)

16:00 Uhr Beendigung des Parkfestes





ORTSCHAFT BRASCHWITZ

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Herzlichen Glückwunsch

OT Braschwitz

am 04.06.	Frau Ruth Wächter	zum 79. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Adolf Bröder	zum 72. Geburtstag
am 09.06.	Herrn Dieter Brose	zum 75. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Hans-Joachim Breitbach	zum 71. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Gerhard De la Haye	zum 66. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Joachim Telemann	zum 83. Geburtstag

OT Plößnitz

am 05.06.	Frau Edith Hanneliese Rudloff	zum 73. Geburtstag
-----------	----------------------------------	--------------------

am 06.06.	Frau Edda Klaube	zum 73. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Rudolf Modler	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Horst Rink	zum 65. Geburtstag
am 23.06.	Frau Ingeborg Behrendt	zum 92. Geburtstag
am 26.06.	Frau Eleonore Klepzig	zum 88. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Rothe erreichen Sie jeweils am Sitzungstag direkt vor Beginn der Ortschaftsratsitzung von 18:30 bis 19:00 Uhr in der Brunnenstraße 23 in 06188 Landsberg, OT Braschwitz. Bitte Veröffentlichung der Ortschaftsratsstermine beachten.



ORTSCHAFT PEIßEN

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Herzlichen Glückwunsch

OT Peißen

am 02.06.	Frau Inge Schaaf	zum 76. Geburtstag
am 03.06.	Herrn Jürgen Heggen	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Erika Hunold	zum 72. Geburtstag
am 07.06.	Frau Anita Stietz	zum 77. Geburtstag
am 09.06.	Frau Renate Roßberg	zum 70. Geburtstag
am 09.06.	Frau Ingrid Weinberg	zum 75. Geburtstag
am 16.06.	Frau Brigitte Krüger	zum 77. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Volkmar Schlurick	zum 66. Geburtstag
am 21.06.	Frau Regina Scholle	zum 69. Geburtstag

am 22.06.	Frau Rosemarie Dieling	zum 80. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Wolfgang Krüger	zum 78. Geburtstag
am 27.06.	Frau Barbara Kitzing	zum 65. Geburtstag

OT Zöberitz

am 21.06.	Herrn Dietmar Stundzig	zum 70. Geburtstag
am 27.06.	Frau Gertraud Baumgarten	zum 74. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Stolzenberg erreichen Sie jeden ersten Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindezentrum am Gewerbehof 1 in 06188 Landsberg, OT Peißen.



ORTSCHAFT HOHENTHURM

GEBURTSTAGE / EHEJUBILÄEN

Herzlichen Glückwunsch

OT Hohenthurm

am 01.06.	Frau Margareta Fiedler	zum 83. Geburtstag
am 02.06.	Frau Anela Kazak	zum 73. Geburtstag
am 02.06.	Frau Regina Seliger	zum 66. Geburtstag
am 04.06.	Frau Christine Reschke	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Frau Ursula Nietschmann	zum 84. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Karl Deparade	zum 93. Geburtstag
am 08.06.	Frau Annemarie Burmann	zum 84. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Karl Waldowski	zum 81. Geburtstag
am 09.06.	Frau Charlotte Kaufmann	zum 78. Geburtstag
am 09.06.	Frau Margot Riedel	zum 88. Geburtstag
am 09.06.	Frau Ruth Städel	zum 83. Geburtstag
am 10.06.	Frau Edith Wuttig	zum 68. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Jürgen Kersten	zum 65. Geburtstag
am 12.06.	Frau Eva-Erika Müller	zum 87. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Heinz Dittmann	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Frau Rosel Campehl	zum 77. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Peter Schüler	zum 67. Geburtstag
am 19.06.	Frau Halina Robiner	zum 73. Geburtstag

am 20.06.	Frau Hildegard Böttcher	zum 88. Geburtstag
am 21.06.	Frau Ida Albrecht	zum 88. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Laszlo Toth	zum 67. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Erwin Heyde	zum 80. Geburtstag
am 24.06.	Frau Heide Mattner	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Herbert Nitzschke	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Kurt Hildebrand	zum 77. Geburtstag
am 26.06.	Frau Renate Pabst	zum 75. Geburtstag
am 26.06.	Frau Ingrid Städel	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Wolfgang Waclawczyk	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Frau Ingeborg Roth	zum 76. Geburtstag
am 29.06.	Frau Irene Jänichen	zum 72. Geburtstag
am 29.06.	Frau Ursula Müller	zum 86. Geburtstag

ORTSBÜRGERMEISTER

Ortsbürgermeistersprechstunde

Den Ortsbürgermeister Herrn Wolff erreichen Sie i. d. R. an Sitzungstagen jeweils direkt vor der Ortschaftsratsitzung, im Büro Mölbitzer Weg 12a in 06188 Landsberg OT Hohenthurm oder unter Tel. 0151 10853350.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Herein, herein, die Kita „Schnatterinchen“ lädt zum großen Kinderfest ein!

Wann?: am 07.06.2013
ab 15.30 Uhr

Wo?: Kita „Schnatterinchen“
in Hohenthurm

Was ist los?:

Manege frei für den Mitmachzirkus Renz (3 EUR p. P., Kitakinder frei), Pferdereiten, hüpfen auf der Hüpfburg, gegrillte Würstchen & Steaks essen, Schlammbowle & Brause trinken, Eis schlecken, den „Lustigen

Turmgeistern“ beim Tanzen zusehen und beim Hindernisparcours Wendigkeit zeigen. Hiermit laden wir alle herzlich ein: Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante, Freunde, Bekannte und alle Bürger von Hohenthurm und Umgebung!

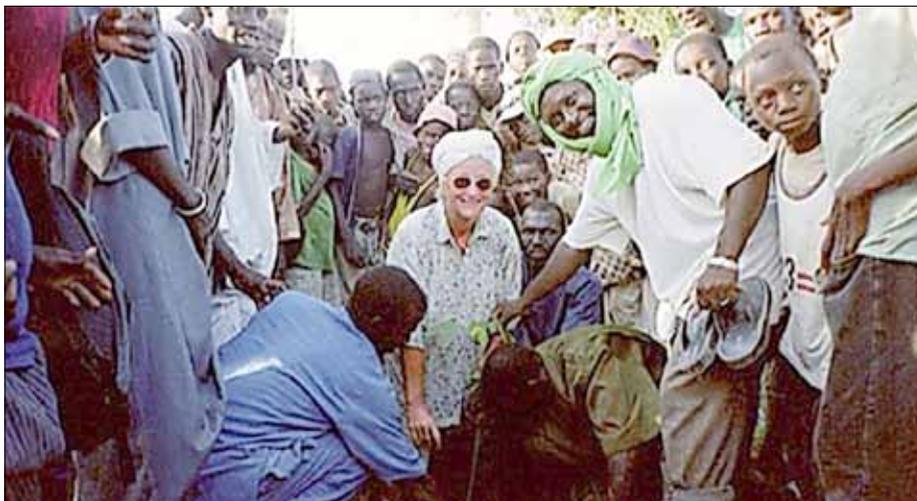
GRUNDSCHULE

Einladung zum Informationsabend

„Gani-Dah“- ein Dorf in Mali

Unter dem Motto: „**Neues aus Gani-Dah (Mali)**“ findet am **05.06.2013 um 19 Uhr** eine **öffentliche Informationsveranstaltung** im Musikraum der Grundschule Hohenthurm/ Peißen, Alte Schulstraße 3 in Hohenthurm statt. Frau Dr. Biehl, die jährlich mehrere Monate in Mali verbringt, berichtet auf unterhaltsame Weise von ihren Erlebnissen und den Stand ihres Hilfsprojektes! (siehe auch: www.gani-dah.de)

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen!
i. A. S. Hartmann



1. Sportfest der Grundschule Hohenthurm/Peißen

Am 8. Mai 2013 fand das 1. Sportfest der Grundschule Hohenthurm/Peißen auf dem Sportplatz in Hohenthurm statt. Nach dem Zusammenschluss der beiden Grundschulen seit Beginn des Schuljahres war dies ein weiterer Höhepunkt in dem gemeinsamen Schulleben. Um diesen entsprechend realisieren zu können, erhielt unsere Schule kurzfristig Unterstützung von der Stadt Landsberg. Man erneuerte die Sprunggrube, füllte sie mit neuem Sand und schuf einen entsprechenden Anlauf. Außerdem wurde für eine 50 m - Laufbahn Splitt aufgetragen und verfestigt. Hierfür möchten sich alle Kollegen recht herzlich bedanken.

Aufgeregt fieberten alle dem Ereignis entgegen. An sechs Stationen konnten die Schüler ihr sportliches Können zeigen. Ehrgeizig wetteiferten alle im Lauf, Sprung und Wurf, um eine der begehrten Medaillen zu erringen. Zur Auflockerung fand eine lustige Spielstaffel statt. Für großes Interesse sorgte eine Station, in der die Kinder einen Einblick in die Kampfsportart „Karate“, durchgeführt vom „SEIWAKAI“-Team,

erhielten. Ausgebildete Trainer führten mit ihnen einige grundlegende Bewegungsabläufe durch. Dies bereitete allen viel Spaß! Vielleicht war es ja für den einen oder anderen ein Anstoß, um sich dieser Sportart noch etwas intensiver zu widmen. Den Trainern gilt hierfür ein besonderer Dank.

An einer weiteren Station gab es für alle einen leckeren Imbiss. Große Hilfsbereitschaft zeigten etliche Eltern aus allen Klassenstufen. Sie unterstützten das Kollegium schon am Morgen beim Aufbau, an den Stationen oder in der Klassenbetreuung sowie beim Abbau. Somit trugen sie vor allem zu einem zügigen und reibungslosen Ablauf des Sportfestes bei. Hierfür nochmals ein Dank an alle hilfsbereiten Eltern.



Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, gingen die Kinder Mittagessen. Während dessen werteten fleißige Helfer die Listen aus und schrieben Urkunden, sodass nur wenige Zeit später die Siegerehrung stattfinden konnte.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass es ein gelungenes Sportfest war, bei dem alle Beteiligten viel Freude hatten.

Bettina Loerche

Aktuelle Gemeindebroschüre erhältlich

Seit Jahresbeginn gibt es eine neue Gemeindebroschüre mit Informationen zum Gemeindeleben und Kontaktdaten z. B. von Stadtverwaltung, Bildungseinrichtungen oder Gesundheitswesen in der Stadt Landsberg. Das Heft liegt u. a. im Bürgerservice der Stadt Landsberg (Köthener Straße 28) und im Landsberger Museum „Bernhard Brühl“ (Hillerstraße 8) aus.



VEREINE UND VERBÄNDE



Hex, Hex, Hexerei - die Walpurgisnacht ist nun vorbei

Am 30.04.2013, um 17:00 Uhr luden der „**Jugendclub Hohenthurm e. V.**“ und der Verein „**Lustige T(h)urmgeister e. V.**“ zur Walpurgisnacht ein. Dieses Jahr war es die Hüpfburg, der Auftritt der Thurmgeister Kids und die Feuer-Action-Show des Al-Madina Team aus Dessau, die bei unseren Gästen besonders gut ankam. Auch unser Vereinstüfel Siggi war wieder mit von der Partie und ganz fasziniert von den vielen hübschen Hexen.

Die kleinen und großen Kinder gingen, wie jedes Jahr, wieder auf die Jagd zum Knüp-

pelkuchen backen, Büchsen werfen oder Keramik bemalen. Trotz des Regens hatten unsere Besucher eine Menge Spaß und gute Sommerstimmung. Zur Stärkung der Besucher wurden Hexensuppe, Grillwürstchen, Steaks, alkoholische und alkoholfreie Zaubergetränke gereicht.

Dass die Walpurgisnacht wieder stattfinden konnte, lag an dem Engagement und Fleiß der Mitglieder der beiden Vereine. Auch ein Dankeschön an die zahlreichen Freunde der Vereine für ihre Unterstützung. Die Vereine möchten sich an dieser Stelle ebenso ganz herzlich bedanken bei:

Der Stadt Landsberg „Danke Herr Bürgermeister Heinrich“, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenthurm, dem Gartenverein „Zur

Erholung“ e. V., dem Gastwirt Thomas Hocke, Familie Wolff, Jugendpfleger Riccardo Milzsch („Feger“), Frau Dockhorn, Roswithas Blumenkörbchen. Es hat wirklich viel Spaß gemacht, dabei zu sein und wir haben uns gefreut, dass Sie alle wieder den Weg zu unserem Fest gefunden haben! Vielen, vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen allen schöne Sommermonate, gute Erholung und ein echtes Auftanken, aber auch Ruhe, sowie Zeit für sich und für Menschen, die Ihnen wichtig sind.

gez. die Vorstände der Vereine



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine Mitteilungen unserer Ev. Kirchengemeinden der Stadt Landsberg

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. Apg 14, 17

Immer mal wieder werde ich gefragt, wie ist Gott und woran kann man ihn erkennen? Dazu habe ich folgende Geschichte gefunden:

Es war einmal ein kleiner Junge, der Gott kennen lernen wollte. Er wusste, dass es ein weiter Weg sein würde, und so packte er Schokoriegel und einen Sechserpack Limonade in sein Köfferchen und brach auf. Als er drei Häuserblocks weit gegangen war, traf er auf eine alte Frau. Sie saß auf einer Parkbank und sah unverwandt den Tauben zu. Der Junge setzte sich neben sie und öffnete sein Köfferchen. Gerade wollte er einen Schluck Limonade trinken, als ihm auffiel,

wie hungrig die alte Frau aussah, und so bot er ihr einen Schokoriegel an. Sie nahm ihn dankbar entgegen und lächelte den Jungen an. Ihr Lächeln war so entzückend, dass der Junge es noch einmal sehen wollte, und so bot er ihr auch eine Flasche Limonade an. Wieder lächelte sie ihm zu. Wie sehr sich der Junge freute! Sie saßen den ganzen Nachmittag nebeneinander und aßen und lächelten, aber keiner von beiden sprach auch nur ein Wort. Als es dunkel wurde, merkte der Junge, wie müde er war. Er stand auf, um zu gehen, doch schon nach ein paar Schritten kehrte er um, rannte zu der alten Frau zurück und umarmte sie. Da schenkte sie ihm ihr allerschönstes Lächeln. Als der Junge wenig später nach Hause kam, wunderte sich seine Mutter, warum er so glücklich aussah. Sie fragte ihn: „Was hast du heute gemacht, dass du so strahlst?“

Er antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen.“ Und noch bevor seine Mutter etwas erwidern konnte, fuhr er fort: „Weißt du was? Sie hat das schönste Lächeln, das ich je gesehen habe!“ Mittlerweile war auch die alte Frau zu Hause angelangt. Auch sie war überglücklich. Ihr Sohn wunderte sich über ihren zufriedenen Gesichtsausdruck und wollte wissen: „Mutter, was hast du heute gemacht, dass du dich so freust?“ Sie antwortete: „Ich habe im Park gesessen und mit Gott Schokoriegel gegessen.“ Und noch bevor ihr Sohn etwas erwidern konnte, fuhr sie fort: „Weißt du was? Er ist viel jünger, als ich dachte!“

Gott hat diese beiden Herzen mit Freude erfüllt. Ich wünsche Ihnen für den Sommer, dass Sie in ihrer Freude Gott begegnen.

Dietmar Nikolai Webel

Besonderer Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni 2013, um 14:00 Uhr
Kirche in Gollma

Gott im Koffer oder wo ist Gott?

Johannisfest mit Taufen
mit Kindern der Theatergruppe Grundschule Oppin



Besondere Veranstaltung

von Freitag, den 21.06. bis Samstag, den 22.06.
Kirchengemeinde Gollma

Keiner kommt zu kurz - Kinderzeltnacht

Was brauchen wir?
Zelt, Schlafsack, Isomatte oder Luftmatratze, Taschenlampe, warme Sachen, Handtuch, Waschzeug mit Zahnbürste, ausgefüllten Anmeldung erforderlich bei Gemeindepädagoge Herr Webel,
Tel.: 034602 48911



„Landsberger Echo“

Das Amtsblatt der Stadt Landsberg (Sachsen-Anhalt) mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung erscheint zweimal monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei verteilt.

Herausgeber und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen: Der Bürgermeister der Stadt Landsberg, Herr Olaf Heinrich
Verantwortlich für Textbeiträge sind die Verfasser.

Amtsblatt-Redaktion:

Stadt Landsberg, Bürgerservice, Herr Mertens, Tel. (03 46 02) 2 49 87,
Fax: 2 49 88, E-Mail: amtsblatt@stadt-landsberg.de

Anzeigenteil Druck & Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Frau Zehrt, Funk: 01 71/4 84 47 16,
Telefon: (03 42 02) 97 99 79, Fax: (03 42 02) 97 95 75

für Queis: Frau Friedrich, Funk: 01 71/4 14 40 53,
Telefon: (0 34 61) 82 64 84, Fax: (0 34 61) 82 64 85

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Beitrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Musikalische Veranstaltungen

7. Musiksommer in Gollma

musiksommer-gollma.de



Sonntag, 16. Juni 2013, um 14:00 Uhr
Kirche Zwebendorf

Chorkonzert

Frauenchor „cantus laetitiae Lochau e. V.“
Auftritt zum Zwebendorfer Kirchenfest, anschließend Volksliedersingen beim Kaffeetrinken vor der Kirche. Um Kuchenspenden wird herzlich gebeten.

GKR-Wahlen

Im Oktober finden die Wahlen zum neuen Gemeindegemeinderat statt. Wir bitten Sie weiterhin, Ihrem Kirchenrat jetzt geeignete Kandidaten vorzuschlagen. Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinden.

31. Mai bis 9. Juni 2013

Straßensammlung „Nach uns die Kinder“

(siehe auch www.strassensammlung-mitteldeutschland.de)
„Nach uns die Kinder“ - Das ist auch in diesem Jahr das Motto der Frühjahrsstraßensammlung. Zukunft beginnt heute. In den Gemeinden und Kirchenkreisen gibt es deshalb vielfältige Angebote für junge Menschen - Projekte, Ferienfreizeiten, Chöre, Kinderstunde. Nur mit der Unterstützung von Spendensammlungen können Angebote verwirklicht werden. Die Spenden kommen auch unmittelbar sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zugute, z. B. indem Teilnehmerbeiträge für Ferienfreizeiten und Projekte reduziert werden.

Evangelische Kirchengemeinden Klepzig, Landsberg, Scherz und Sietzsch

Gottesdienste

So., 09.06.

10.30 Uhr Spickendorf
14.00 Uhr Landsberg

So., 16.06.

14.00 Uhr Landsberg

Mo., 17.06.

16.00 Uhr Seniorenheim

Veranstaltungen

Landsberg

Gemischter Chor: Mi., d. 05.06., 19.30 Uhr und 12.06., 18.00 Uhr
Christenlehre: montags, 15.30 Uhr

Ökumenischer Gesprächskreis: Sa., d. 08.06. Fahrradtour zum Petersberg

Gesprächskreis am Abend: Mi., d. 12.06., 19.30 Uhr

Scherz, Spickendorf und Dammendorf

Kaffeemittag: Di., d. 12.06., 14.00 Uhr

Sietzsch

Offene Kirche: Sa., 08.06. von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gesprächskreis: Di., d. 12.06., 14.30 Uhr

Chor: donnerstags 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Pfarrer T. Eichfeld, Walther-Rathenau-Str. 5, Landsberg,
Tel.: 034602 20330

Gemeindepädagoge: D. Webel, Schulstr. 6, Gollma,
Tel. 034602 48911

Kantorin G. Ulrich, Zinksgartenstr. 8, Halle,
Tel. 0345 2080534

Gemeindegemeinderätin

Frau Schumann ist donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro und für E-Mails immer unter pfarramt-landsberg@yahoo.de erreichbar.

Kirchengemeinde Gollma

Reinsdorf, Reußen

ev-kirche-gollma.de/musiksommer-gollma.de

Gottesdienste Kirche

23.06. um 14:00 Uhr

Johannisfest mit Taufen und einer Geschichte,
gespielt von Kindern der Grundschule Oppin



Danke! Beginn der Restaurierungsarbeiten der Kirchenfenster

Unsere Vorfahren in Gollma gaben der Kirche dieses einzigartige Gesicht. Dazu gehören die Orgel, der Altar und selbstverständlich auch die Fenster. Fenster ermöglichen den Lichteinfall und prägen so wesentlich den Raumeindruck. Nachdem wir die Chorfenster im letzten Jahr restaurieren konnten, müssen nun auch die Kirchenschiffenster überarbeitet werden. Glasermeister Hans-Joachim Schäfer ist wieder in Gollma. Er hat das erste Fenster in seine Werkstatt geholt, um es zu überarbeiten. Beim Bestellen des neuen Glases wurde deutlich, dass die Fenster insgesamt 2.400 Euro mehr kosten werden, welche von der Kirchengemeinde bezahlt werden müssen. Somit erhöht sich der Anteil der Eigenmittel auf 5.900 Euro. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Ich bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung, welche Sie überweisen oder im Pfarrhaus abgeben können. Bei Überweisung geben Sie bitte den Rechtsträger und den Zweck an: RT 146 und Kirchenfenster.

Heimkinder: Dienstag ab 19:00 Uhr

Kinderchor im Pfarrhaus: Freitag ab 17:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus: Montag ab 19:30 Uhr im Pfarrhaus Friedhof

Absprache mit Roland Schumann von Mo. bis Do. im Pfarrhaus
Tel.: 034602 404763 oder 0176 96644443

Lesekaffee im Pfarrhaus

Montag - Donnerstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und ab 13:00 Uhr geöffnet



Konto der Kirchengemeinde:

Saalesparkasse Halle
 BLZ: 800 537 62, Konto: 386 060 118
 Buchungsnummer: 146
 Verwendungszweck Friedhof, Kirchenfenster oder Gemeindebeitrag nicht vergessen.
 Ihr Gemeindepädagoge
 Dietmar Nikolai Webel
 Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
 Schulstr.6, 06188 Gollma, Tel. 034602 48911, E-Mail: dnwebel@web.de

Kirchliche Mitteilungen für den Pfarrbereich Hohenthurm**Brachstedt, Braschwitz, Hohenthurm, Maschwitz, Niemberg, Oppin, Peißen, Plößnitz und Zwebendorf**

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5,
 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
 Telefon und Fax: 034602 50 111
 E-Mail: st.domke@gmx.de; www.pfarramt-hohenthurm.de

Sprechstunden von Pfarrer Domke

Hohenthurm: jeden Dienstag 9 - 12 Uhr im Pfarramt.

Bürozeiten im Pfarramt Hohenthurm:

Dienstag 10 - 12 Uhr
 Mittwoch 14 - 16 Uhr
 Donnerstag 10 - 11 Uhr

Kirchenmusik im Pfarrbereich Hohenthurm

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser Oppin Tel.: 034604 21843
 Herr Werner Schulz, Niemberg Tel.: 034604 20938
 Herr Hans-Martin Uhle Oppin Tel.: 034604 20569

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

Gottesdienste:**Sonnabend, 8. Juni,**

Oppin 10 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Domke)

So., 9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Brachstedt 14:00 Uhr (Pfr. Domke)
 Braschwitz 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
 Niemberg 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
 Peißen ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 09:00 Uhr in Braschwitz (Pfr. Domke)
 Plößnitz ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 10:30 Uhr in Niemberg (Pfr. Domke)

So., 16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Hohenthurm ist herzlich eingeladen zum Kirchenfest um 14.00 Uhr in Zwebendorf
 Maschwitz 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
 Oppin ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 10:30 Uhr in Maschwitz
 Zwebendorf 14:00 Uhr Chorkonzert s. o.

Kinderkirche: Niemberg: Mittwoch 16:30 Uhr im Lutherheim

Konfirmanden: Niemberg: Donnerstag 17 Uhr im Lutherheim

Junge Gemeinde: nach Vereinbarung (siehe www.pfarramt-hohenthurm.de)

Senioren/Gemeindenachmittage:

Brachstedt Freitag, 28. Juni, 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Braschwitz: Mittwoch, 19. Juni, 14:30 Uhr in der Alten Schule
 Hohenthurm: Dienstag, 18. Juni, 14:30 Uhr im Pfarrhaus
 Oppin: Dienstag, 25. Juni, 14:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
 Peißen: Dienstag, 25. Juni, 14:30 Uhr im Pfarrhaus
 Zwebendorf: Mittwoch, 19. Juni, 14:30 Uhr im Saal der Gemeinde
 Zwebendorf, Reideburger Str. 5
Kirchenchor Oppin: Probe jeden Montag, 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus - Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht!

Weitere Termine oder Terminänderungen werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

Katholische Pfarrei St. Mauritius und St. Elisabeth**Gottesdienste in Landsberg**

Sonntag, 09.06.13 8.30 Uhr
 Sonntag, 16.06.13 8.30 Uhr
 Sonntag, 23.06.13 8.30 Uhr
 Sonntag, 30.06.13 8.30 Uhr
 Sonntag, 07.07.13 8.30 Uhr

Religionsunterricht in Landsberg

Der Religionsunterricht findet jeden Donnerstag (außer in den Ferien) in der Räumlichkeiten der evangelischen Gemeinde statt.

2. und 3. Klasse 14.00 Uhr - 14.45 Uhr
 5. und 6. Klasse 15.15 Uhr - 16.00 Uhr
 7. bis 9. Klasse 17.00 Uhr - 17.45 Uhr

Jugendstunde

Dienstags, um 19.00 Uhr sind alle Jugendlichen ab der 9. Klasse ins Gemeindehaus von St. Moritz herzlich eingeladen.

Ökumenischer Begegnungskreis

Samstag, 8. Juni:
 Fahrradtour zum Petersberg mit Besuch der Christusbruderschaft für weitere Informationen bitte Aushang beachten.

Anschrift:

Katholische Pfarrei St. Mauritius und St. Elisabeth
 Mauerstr. 12, 06110 Halle
 Propst Reinhard Hentschel, Tel. 0345 2310236
 Büro Tel. 0345 2310221, Frau Claudia Günther
 Fax 0345 2310233

Öffnungszeiten:

Di.: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Do.: 13.00 - 16.00 Uhr
 Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort:

Frau Möritz, Landsberg, Tel. 034602 20535
 Frau Krause, Hohenthurm, Tel. 034602 50666
 Frau Muschner, Niemberg, Tel. 034604 21942
 Frau Orban, Brachstedt, Tel. 034604 20543

*Durch ein heiteres und frohes Gesicht können wir beweisen,
 dass die Nachfolge Christi unser Leben mit Freude erfüllt.
 Vinzenz Pallotti*

E. Bönisch

VERSCHIEDENES**Jugendfischer und Friedfischerprüfung**

Der Kreisanglerverein (KAV) Saalkreis e. V. als anerkannte Ausbildungsstätte führt am 1. September 2013 die Jugend- und Friedfischerprüfung in Brachwitz Anglerheim durch. Anträge auf Zulassung können ab sofort spätestens bis 30.07.2013 gestellt werden. Antragsformulare sind bei der KAV Saalkreis, Geschäftsstelle Brachwitz, jeden Dienstag,

15.00 bis 18.00 Uhr erhältlich.

Tel. 0345 5509238

Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche 28,00 Euro und für den Friedfischererschein 40,00 Euro. Der Antrag kann beim Verein gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass vor der

Prüfung ein Vorbereitungskurs absolviert werden kann.

Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten die Prüfungsteilnehmer bei der Anmeldung.

Lettewitz, d. 30.04.2013

Wald, D.

Vorsitzender Prüfungskom.